

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 2 → Februar 2024 → 18. Jahrgang



Vom 23. Februar bis zum 10. März 2024 findet das nunmehr 32. Kurt Weill Fest statt. Mit knapp 50 Veranstaltungen an 16 Spielstätten dürfen sich die Besucher des beliebten internationalen Kulturfestivals auf ein vielseitiges, genreübergreifendes Programm freuen. Unter dem Motto „Leuchten im Schatten“ stellt es bemerkenswerte Frauen, die oft im Schatten der Männer an ihrer Seite standen, in den Mittelpunkt. Mit Lesungen, Konzerten, Vorträgen, Tanz (sowohl auf der Bühne als auch in Form der beliebten Zwanziger-Jahre-Party Bohème Sauvage), Schauspiel und Gesprächen wird für jeden Geschmack etwas geboten. Tickets können u.a. über die Website des Festes, telefonisch unter 0340 611907 oder in der Tourist-Information erworben werden. Das vollständige Programm ist unter www.kurt-weill-fest.de zu finden.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seite 30
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 18	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 32
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 18	■ Amtliches	ab Seite 40
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 26	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 46

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck



Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie alle sind gut in das neue Jahr 2024 gestartet und sehen diesem positiv und mit viel Energie entgegen. Mit dem Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau am 14. Januar ist uns die gemeinsame Begrüßung in dieses große Jubiläumsjahr gelungen, denn 2024 feiern wir den 250. Geburtstag des Philanthropinum. Dieses Schulju-

biläum wird seine Strahlkraft über das vor uns liegende Jahr entfalten und darauf freue ich mich sehr. Mehr zum Empfang können Sie in dieser Ausgabe lesen.

Zwei bedeutende Ereignisse für unsere Stadt haben den Jahreswechsel begleitet. Kurz vor dem Weihnachtsfest konnten wir gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, und dem Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur, Rainer Robra, die neue Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie im Schloss Georgium eröffnen. Schloss und Sammlung gehören zu den wertvollsten Schätzen unserer an UNESCO Weltkulturerbe nicht armen Stadt. Die wertvollen Gemälde- und Graphikbestände verleihen der Anhaltischen Gemäldegalerie den Status eines der wichtigsten Museen Alter Meister in Mitteleuropa. Durch die hochwertige Sanierung des Schlosses und die Umgestaltung des Hauses zu einem modernen Kunstmuseum findet die Sammlung nun eine ihrer Bedeutung gebührende Präsentationsstätte. Blickt man zurück, erfuhr dieses Projekt aufgrund der Bauzeit und der Kosten zunehmend Kritik. Am Ende kann jedoch festgehalten werden: Der Aufwand hat sich für unsere Stadt gelohnt! Das Ergebnis ist wirklich sehenswert und ich lade Sie alle recht herzlich ein, die Anhaltische Gemäldegalerie zu besuchen.

Für die zukünftige Entwicklung Dessau-Roßlaus zu einer modernen zukunftsfähigen Stadt war ein Besuch am Beginn des Jahres von besonderer Bedeutung: In der ersten Januarwoche überbrachte der Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Schulze, die für Dessau-Roßlau richtungsweisende Botschaft, dass die Landesregierung die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2035 intensiv unterstützen wird. Dazu gehört insbesondere die erforderliche finanzielle Ausstattung. Nach einem Rundgang zu den zukünftigen BUGA-Standorten zeigte sich Minister Schulze sehr positiv beeindruckt von dem, was die Stadt vorhat. Das sei, so der Minister, ein „sehr vernünftiges und realistisches Konzept“.

Unsere Planungen zielen darauf, die BUGA nicht nur für die Besucher und Touristen durchzuführen, sondern vor allem die Lebensqualität für die Bürger dank der BUGA nachhaltig zu verbessern. Mit dem Bekenntnis der Landesregierung sind auch die letzten Hürden genommen, um das Projekt zielstrebig in Angriff zu nehmen. Wir können nunmehr konzentriert und mit voller Energie an die Arbeit gehen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die letzten Tage des vergangenen Jahres sowie der Jahresanfang waren geprägt durch die Hochwassersituation mit steigenden Pegelständen an Mulde und Elbe. Als Verwaltung haben wir regelmäßig informiert und im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst sowie im Katastrophenschutzstab, der kurzzeitig einberufen worden war, auf die damit einhergehenden Herausforderungen reagiert und das Geschehen koordiniert. Mein Dank gilt den Einsatzkräften, die sich an der Bewältigung der Hochwasserlage beteiligt haben, insbesondere den Wasserwehren und den Feuerwehren.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Blick auf den Februar freue ich mich auf eine stimmungsvolle fünfte Jahreszeit. In dieser Session gibt es in der Karnevalshochburg Dessau-Roßlau besondere Jubiläen und damit ausreichend Gründe, um ausgiebig zu feiern.

„70 Jahre jung – durchgeknallt und bunt“ – unter diesem Motto lässt es in der laufenden Session die „Erste Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot“ krachen und auch die Jekken vom Mitteldeutschen Carneval Club blicken auf 50 Jahre zurück. Herzlichen Glückwunsch an beide Vereine und eine gelungene Jubiläumssession!

Jubiläum feiert auch der Karnevalsumzug durch die Straßen der Stadt. Die Narren begeistern zum 25. Mal mit einem eindrucksvollen Fastnachtzug die Dessau-Roßlauer und viele Gäste aus nah und fern. Der 11. Februar wird wieder ein großartiger Tag! Ganz herzlichen Dank vorab an die hiesigen Karnevalsvereine und die Organisatoren aus unserem Kulturamt für die Vorbereitung dieses Tages.

Ganz im Zeichen des Karnevals kommt das karnevalistische Landesprinzenpaar, welches jährlich durch den Karneval Landesverband Sachsen-Anhalt gekürt wird, aus unserer Stadt. Prinzessin Nadine II. und Prinzessin Franziska I. aus Dessau-Roßlau werden unsere Stadt in ganz Sachsen-Anhalt präsentieren. Ich wünsche beiden Durchhaltevermögen beim Karnevalmarathon in den kommenden Wochen und viel Spaß bei der Erfüllung dieser repräsentativen Pflichten.

Herzlichst

Ihr Robert Reck

**MITTEL-
DEUTSCHES THEATER
IN DER
MARIEN
KIRCHE**

28.01.2024
LESUNG: "SO WIE ICH"
USCHI BRÜNING

29.01.2024
DER GROSSE HEINZ ERHARDT ABEND
HANS-JOACHIM HEIST

01.02.2024
ÜBERRAGEND
DAVID KEBEKUS

04.02.2024
IN EIGENER SACHE
BARBARA THALHEIM

14.02.2024
WAS TREIBT MICH NUR?
ANGELIKA MANN

15.02.2024
WAS MACHEN SIE EIGENTLICH TAGSÜBER?
STEFAN DANZIGER

16.03.2024
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN!
VINCE EBERT

23.03.2024
VIKINGER BLUT
NATHALIE VIKING KOLLO

23.03.2024
BERLINER ZEITENSPRÜNGE
WOLFGANG BAHRO

24.03.2024
IM GESPRÄCH
**KNUT ELSTERMANN &
ANNEKATRIN BÜRGER**

21.03.2024
MUSIK MACHT SCHLAU! (AUSSER MANCHE)
CHRISTOPH REUTER

30.03.2024
CHLORREICHE TAGE
**BADEMEISTER
SCHALUPPKE**



**MARIENKIRCHE
DESSAU-ROßLAU**

Infos und Tickets unter: www.mitteldeutsches-theater.de
Eventim | Touristinformation Dessau & Roßlau
Hotline: 030 755 492 560

Wir finden für jeden die passende Wohnung!

DWG

Tel.: 0340/8999-444
www.dwg-wohnen.de

**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

**Mitglieder werben Mitglieder:
Du bist unsere beste Werbung!**

Wenn durch die Empfehlung durch dich, als Mitglied unserer Genossenschaft, ein Mietvertrag mit einem Neumieter abgeschlossen wird, erhalten du und auch dein geworbenes Mitglied je eine Mietgutschrift über 100,- €.*

*Weitere Informationen zu den Bedingungen findest du unter:
www.wohnungsverein-dessau.de/mitglieder-werben-mitglieder/

Aus dem Rathaus

Wiedereröffnung der Dauerausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie

Nach umfangreichen und langwierigen Baumaßnahmen öffnete am 25. Dezember 2023 die Anhaltische Gemäldegalerie wieder ihre Türen und die größte Sammlung Alter Meister Sachsens-Anhalts kann nun besichtigt werden. Anlässlich der dazu stattgefundenen Pressekonferenz konnten auch Ministerpräsident Reiner Haseloff und der Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt Rainer Robra begrüßt werden.

„Mit dem Einzug der Dauerausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie ist das langjährige Sanierungsvorhaben abgeschlossen. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses Bauprojekt jetzt



Der Direktor der Gemäldegalerie Ruben Rebmann heißt Ministerpräsident Reiner Haseloff und dessen Ehefrau sowie Kulturminister Rainer Robra (von rechts) willkommen.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau

ein positives Ende findet und Besucherinnen und Besucher aus nah und fern diese Ausstellung wieder erleben können“, so Oberbürgermeister Robert Reck.

Die ständige Ausstellung der Gemäldesammlung wird in den beiden Obergeschossen des Schlosses Georgium präsentiert. Hierfür wurden ungefähr 200 Gemälde ausgewählt, welche nach Epochen und Themen geordnet eine künstlerische Zeitreise vom Spätmittelalter bis zur Moderne erlauben. Geöffnet ist die Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr.

Dienstags bleibt die Galerie geschlossen. Der Zugang ist auf allen Ausstellungsebenen barrierefrei.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Bei Agnes und Gisbert wird es heiß – oder wie wird richtig mit Holz geheizt?



„Gisbert, seit wann fährt eine Dampflok durch unsere Straße?“, fragt Agnes. Dicke Rauchschwaden verdunkeln die Eigenheimsiedlung. „Oder hast du wieder den Kaminofen angeheizt und in den letzten Jahren nichts dazugelernt?“

„Was soll sich denn geändert haben?“, fragt sich Gisbert. Sein Opa hat ihm vor über 50 Jahren beigebracht, wie man im Ofen Feuer macht: Zerknüllte Zeitung rein, kleines Anmachholz drauf und ein paar größere Holzstücke darüber – Streichholz dran und ruck zuck ist die Bude warm. Und das ist jetzt alles falsch?? Gisbert versteht die Welt nicht mehr.

Agnes lächelt ihn an und sagt: „Schau mein Lieber, zweifellos ist Opas Methode bewährt und führt zum Ziel, aber die Belastung der Umwelt beim Anheizen ist so deutlich höher als sie sein muss. Untersuchungen des Umweltbundesamtes haben gezeigt, dass mit wenig Aufwand und dem Willen zur Veränderung jede Menge schädliche Emissionen, insbesondere Feinstaubemissionen, verhindert werden können. Und wärest du so wie ich Anfang Oktober 2023 ins Schwabehaus zur Veranstaltung ‚Heizen mit Holz‘ mit vielen interessanten Vorträgen und Diskussionen zu dem Thema gegangen, wüsstest du das längst.



Infos dazu kannst du aber gerne selbst nachlesen: <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/natur-und-umwelt/luft-laerm-energie.html>."

Ja, richtig Heizen mit Holz will tatsächlich gelernt sein. Zunächst muss der Ofen dafür zugelassen sein und es darf auch nur zulässiges Brennmaterial, also trockenes, naturbelassenes stückiges Holz, z. B. in Form von Scheitholz, Hackschnitzeln oder Presslingen

aus Holz (Briketts od. Pellets) mit einer Restfeuchte kleiner 25 % verwendet werden. Zu beachten ist weiterhin, dass sich das „Anheizen von oben“ in den meisten Fällen als die emissionsärmere Variante erwiesen hat, d. h. die groben Holzstücke nach unten, Anmachholz und Anzündhilfe (kein Papier) darüber schichten. Als Anzündhilfe eignen sich beispielsweise wachsgetränkte Holzfasern oder Holzwolle. Beim Anzünden ist auf eine hohe Luftzufuhr zu achten. Diese Methode dauert zwar etwas länger, hilft aber, die Belastung der Umwelt und vermeidbare Belästigungen in der Nachbarschaft zu verringern. Probieren Sie es doch einfach mal selber aus.

Ausführliche Infos finden Sie zusätzlich unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/heizen-holz>

Aus dem Rathaus

Stadt erhält Fördermittel

Am 19. Dezember 2023 überreichte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Lydia Hüskens, einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund sechs Millionen Euro für die städtebauliche Entwicklung von Dessau-Roßlau. Die Zuwendungsmittel werden für die Umgestaltung der Mühleninsel am Stadteingang Ost sowie in den weiteren Ausbau der Zerbster Straße investiert.



Der Beigeordnete für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung, André Ulbrich, (l.) konnte den Fördermittelbescheid aus den Händen von Ministerin Lydia Hüskens im Beisein von Jörg Bernstein, MdL, in Empfang nehmen. Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Neujahrsempfang der Stadt

Unter dem Motto „250 Jahre Philanthropinum“ fand der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau am 14. Januar im Anhaltischen Theater statt. Eröffnet wurde dieser feierlich und dem Anlass entsprechend mit der Premiere des „Philan Song“, vorgetragen von den Fürstsingern und den Philan Horns unter der musikalischen Leitung von Steffen Schwalba.

Anschließend begrüßte Oberbürgermeister Robert Reck alle Gäste im Anhaltischen Theater zum gemeinsamen Empfang recht herzlich. In seiner Rede ließ er das vergangene Jahr mit seinen Höhepunkten Revue passieren und erinnerte dabei an die feierliche Eröffnung der Weill-Synagoge und die Wiedereröffnung der Dauerausstellung in der Anhaltischen Gemäldegalerie im frisch sanierten Schloss Georgium. Auch die anstehenden Herausforderungen benannte Reck in seiner Rede. Seien es die Bundesgartenschau im Jahr 2035, die angespannte Haushaltslage der Stadt, die Umsetzung von Investitionsvorhaben oder der Erhalt kommunaler Einrichtungen. Dabei zitierte das Stadtoberhaupt den amerikanischen Bürgerrechtler Martin Luther King mit den Worten „Kein Problem der Welt wird gelöst, wenn wir nur träge darauf warten, dass ein Zuständiger sich darum kümmert.“ Er lobte den Zusammenhalt in der Stadt und auch das Engagement der Menschen, die hier leben und rief zu Optimismus und Zuversicht auf, um die kommenden Aufgaben gemeinsam zu lösen. Mit großer Freude blickt er auf das Jubiläumsjahr und die zahlreichen Höhepunkte, die im Festjahr des Philanthropinum geplant sind.

Optimismus strahlte auch Bundesumweltministerin Steffi Lemke in ihrem Grußwort aus und forderte Zusammenhalt und

100 Jahre Handball



Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Handball in Dessau-Roßlau“ hat die Stadt im Dezember zu einem Empfang in den Ratssaal geladen. OB Robert Reck konnte neben der Männermannschaft des DRHV 06 viele weitere Gäste begrüßen, die sich um den Handballsport in der Stadt verdient gemacht haben. Mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt fand deren Leistung eine ganz besondere Würdigung. Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Solidarität in schwierigen Zeiten ein. Schulleiterin Astrid Bach und Festredner Andreas Hillger betonten die Bedeutung des Philanthropinum und die noch heute präzente Idee von Menschenfreundschaft, Aufklärung und Toleranz. In seiner Festrede nahm Hillger das Publikum mit auf eine Reise durch die Zeiten. Er erinnerte an die Gründungsidee von einer Schule neuen Typs im Geiste der Aufklärung. Die Tradition dieser Schule lebt noch heute in Dessau-Roßlau und auch an diesem Abend wurde sie durch die Schülerinnen und Schüler des Philanthropinum mit Leben erfüllt.

Für den musikalischen Ausklang an diesem Abend sorgte die Anhaltische Philharmonie Dessau und präsentierte dem Publikum Auszüge aus dem Neujahrskonzert „Ouverture 2024“.



Der OB, die Beigeordneten und die Direktorin des Philanthropinums begrüßten die Gäste. Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

Stolpersteine sichtbar machen – Aufruf zur Putzaktion 2024

Die jährliche Putzaktion der Stolpersteine, die in Dessau-Roßlau an Opfer des Nationalsozialismus erinnern, ist zu einem festen Bestandteil der Gedenkkultur unserer Stadt geworden. Viele Einzelpersonen, Familien, Schulen und Vereine haben sich in den letzten Jahren, im zeitlichen Kontext des Jahrestages der Bombardierung am 7. März 1945, mit großem Engagement daran beteiligt. Auch in diesem Jahr rufen die Stadt Dessau-



Die Putzaktion zeigt Wirkung.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Roßlau und die Werkstatt Gedenkkultur im KIEZ e.V. dazu auf, die über einhundert Stolpersteine im Zeitraum 28.02.-06.03.2024 zu reinigen. Über ein erneutes breites Engagement würden wir uns sehr freuen.

Informationen zu Standorten der Stolpersteine und dazugehörigen Biografien finden Sie unter: <https://gedenkkultur-dessau-rosslau.de/stolpersteine>

Informationen zur Pflege der Stolpersteine finden Sie unter: <https://gedenkkultur-dessau-rosslau.de/stolpersteine/stolpersteine-putzen>

Kontakt: Jana Müller (Stadtarchiv Dessau-Roßlau)
Jana.Mueller@dessau-rosslau.de

Quartiersmanagement Am Leipziger Tor: Winterferienprogramm im Quartier und darüber hinaus

Ferienveranstaltungen für aktive, neugierige Kinder

Der Archivverbund Alter Wasserturm, das Museum für Stadtgeschichte, der Tierpark Dessau und die Gemäldegalerie haben in der Woche vom 5. bis 9. Februar 2024 gemeinsam ein Ferienangebot organisiert. Alle Angebote sind auch in der Schulzeit als Führung/Workshops als Ergänzung zum Unterricht oder Wandertag zu buchen. Sie finden die Adressen, Ansprechpartner und die Telefonnummern unter den Angeboten: rufen Sie an und fragen Sie nach.

Archivverbund Alter Wasserturm - **Die Kunst des Briefschreibens**
Prinzessinnen schrieben Briefe an Eltern, im Krieg überbrachte ein Bote Geheimschrift. Heute sind handgeschriebene Briefe selten. Im Workshop des Landesarchivs Sachsen-Anhalt werden historische Briefe erklärt, mit Tinte und Feder geübt, und die Aufbewahrung wertvoller Briefe gezeigt.

Termine Mo. 5.2.2024 | Di. 6.2.2024 | jeweils ab 9 Uhr

Informationen/Buchung Voranmeldung bis spätestens 25. Januar 2024; Archivverbund Alter Wasserturm, Tel. (03 40) 51 98 96-40

Archivverbund Alter Wasserturm - **Kinderbücher**

Die Anhaltische Landesbücherei zeigt Kinderbücher von vor 200 Jahren. In der Veranstaltung werden Bücher vorgestellt und Kinder können in der Restaurierungswerkstatt erfahren, wie beschädigte Seiten "geheilt" werden können. Anschließend können sie ein eigenes Kinderbuch gestalten. Ein Angebot von Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbücherei in Kooperation mit Frau Schoch und dem Landesarchiv Sachsen-Anhalt.

Termine Mi. 7.2.2024 | Do. 8.2.2024 | jeweils ab 9 Uhr

Informationen/Buchung Voranmeldung bis spätestens 25. Januar 2024; Archivverbund Alter Wasserturm, Tel. (03 40) 204-17 24

Museum für Stadtgeschichte Dessau - **Pop-Up Dessau**

Im Museum für Stadtgeschichte Dessau kannst du in den Winterferien den Johannbau von oben sehen, den Innenhof der

zerstörten Synagoge erkunden und die ganze Stadt überblicken. Gemeinsam entdecken wir an Modellen ungewöhnliche Details und Perspektiven, um die Veränderungen der Stadt im Laufe der Zeit zu verstehen. In der Pop-Up-Werkstatt bauen wir eigene Miniaturmodelle mit Überraschungseffekt.

Termine Mi. 7.2.2024 | Do. 8.2.2024 | Fr. 9.2.2024 | jeweils 10–12 Uhr

Kostenbeitrag Gruppen: 1,50 € pro Kind + 25,00 € Gruppenführungsgebühr

Informationen/Buchung Museum für Stadtgeschichte Dessau, Kristin Land, Tel. (03 40) 516 84 33 oder (03 40) 220 96 12, kristin.land@dessau-rosslau.de

Tierpark Dessau - **Wie geht Artenschutz?**

Im Tierpark Dessau starten wir eine Rettungsmission, indem wir ein Tier beobachten, seinen Lebensraum verstehen und Schutzmaßnahmen diskutieren. Die Auswahl basiert auf dem Zootier des Jahres 2024. Der Workshop für Tierliebhaber und Neugierige bietet Einblicke in nachhaltigen Umweltschutz und ist bereits ab Grundschulalter interaktiv möglich.

Termine Mo. 5.2.2024 | Mi. 7.2.2024 | Fr. 9.2.2024 | jeweils 10–12 Uhr und 13–15 Uhr

Informationen/Buchung Tierpark Dessau, Tel. (03 40) 6144 26, lehrparkschule@dessau-rosslau.de

Anhaltische Gemäldegalerie - **WinterkaltWORKSHOP**

Venus und Apoll frieren. Gemeinsam betrachten wir die beiden Skulpturen im Park Georgium und denken uns wärmende Kleidung für die beiden aus. Im Blumengartenhaus entstehen dabei bunte Collagen. | Das Ferienangebot richtet sich an Hortgruppen mit maximal 15 Kindern und kostet 1,50 Euro pro Kind. Treffpunkt ist das Blumengartenhaus im Park Georgium.

Termine Di. 6.2.2024 | Mi. 7.2.2024 | Do. 8.2.2024 | jeweils 10.30–12 Uhr

Informationen/Buchung Anhaltische Gemäldegalerie, Sophia Wiest, Museumspädagogin, Tel. (03 40) 661 26

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 23. Februar 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 12. Februar 2024

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 13. Februar 2024

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Stadt unterstützt MINT-Bildung

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Hochschule Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau soll die MINT-Bildung im schulischen und außerschulischen Kontext gestärkt werden. Angebote und Aktionen im Rahmen des Projekts DiLeLA (Digitale Lernlabore Anhalt) sind damit auch für Schülerinnen und Schüler bzw. Interessierte aus Dessau-Roßlau möglich.

INFORMATIKCAMP MITTELDEUTSCHLAND 2024

Du interessierst dich für Programmierung, Themen rund um die Informatik, spielst mit dem Gedanken, beim nächsten Bundeswettbewerb Informatik (BWINF) mitzumachen oder hast dich sogar schon mal an den Aufgaben versucht? Dann bewirb dich für unser INFORMATIK CAMP MITTELDEUTSCHLAND vom 14.3. – 16.3.2024 an der Hochschule Anhalt am Standort Köthen. Triff auf Gleichgesinnte und lass dich von unserem Programm noch mehr für Informatik begeistern. Ehemalige Teilnehmer des Bundeswettbewerbs Informatik

(BWINF) geben Tipps und Tricks, die für das Lösen von Wettbewerbsaufgaben hilfreich sind, und trainieren mit euch eure Programmierskills. Taucht außerdem in die faszinierende Welt rund um Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen ein. Nutzt das Freizeitprogramm, um mit den anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen.

Wann: 14.03. – 16.03.2024

Wo: Hochschule Anhalt, Standort Köthen, Fachbereich Informatik und Sprachen

Bewerbungsfrist: bis einschließlich 25. Februar 2024

Bewerbung: online unter www.lernlabore-anhalt.de/icm2024/

Zu- und Absagen werden zum 01. März 2024 per E-Mail versandt

Ansprechpartnerin bei Fragen: Stephanie Böhnke (dilela@hs-anhalt.de; Tel: 03496 673144)

„Mehr Respekt bitte! Rüstzeug gegen Hass und Hetze“ – Onlineweiterbildung

Im Rahmen der Weiterbildungsreihe „Demokratie braucht Frauen zum Mitgestalten!“ findet am 12. Februar der Onlineworkshop „Mehr Respekt bitte!“ von 17.00 bis 20.00 Uhr statt. Politikerinnen vertreten in der Öffentlichkeit bestimmte Meinungen und stehen hinter den verschiedensten Themen. Dabei entstehen zwangsläufig Reaktionen – im politischen Raum, in der Öffentlichkeit oder im privaten Umfeld. Nicht immer sind diese Äußerungen sachlich und konstruktiv. Insbesondere im Netz werden Angriffe und Hass oft als „normale“ Kommunikation verstanden. Der Onlineworkshop will Hintergrundwissen vermitteln und Handlungsmöglichkeiten

aufzeigen. Gleichzeitig wird mit diesem auch auf die Thematik aufmerksam gemacht und aktiven bzw. zukünftigen Politikerinnen werden konkrete Hilfsmöglichkeiten vorgestellt. Für dieses Modul steht Nicole Franke vom Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. zur Verfügung. Als Referentin für Hasskriminalität und digitale Gewalt gibt sie einen guten Überblick über die Thematik.

Die Weiterbildungsreihe ist für alle Interessierten kostenfrei zugänglich. Melden Sie sich bei Interesse bis zum 07.02.2024 direkt per E-Mail unter: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de an.

Frauenstammtisch „Runder Tisch – Know How von Frau zu Frau“ trifft sich

Frauen bevorzugen häufig andere Führungskulturen und widmen sich politischen Themen anders als ihre männlichen Kollegen. Dabei geht es ganz oft um das Thema Macht und wie diese einzusetzen ist. In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung lädt der „Runde Tisch – Know How von Frau zu Frau“ am Dienstag, dem 20. Februar um 18.00 Uhr zu einem Kommunikationsworkshop mit dem Titel „Frauen und das Gespür für Macht“ ein. Dabei werden die Mechanismen von Macht in der Kommunalpolitik bzw. im Kleinen untersucht und es wird auf Möglichkeiten eingegangen wie aus Ideen und rhetorischem Können Politik gemacht werden kann.

Für die Veranstaltung konnten wir die Psychologin und langjährige Kommunalpolitikerin Maria-Christina Nimmerfrohw gewinnen, die insbesondere darüber spricht, wie Frauen mit

Mut, Überzeugung und Verantwortung auf dem politischen Parkett bestehen können. Wir laden interessierte Frauen zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich ein. Dieses Mal treffen wir uns in den Räumlichkeiten des Anhaltischen Kunstvereins in der Ratsgasse 5 in Dessau-Roßlau. Lassen Sie uns in dieser inspirierenden Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an dieser Veranstaltung über die Webseite der Wirtschaftsunioren an: https://www.verbandonline.org/WJ_Dessau/?module=events

Der Runde Tisch - Know How von Frau zu Frau wird von den Wirtschaftsunioren Dessau e.V. in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau organisiert und ist ein Netzwerk für Frauen, die aus der Verwaltung, Politik oder Wirtschaft kommen und am gegenseitigen Austausch interessiert sind. Ziel ist es, Frauen in ihrem Wirken zu stärken.

Auflösung des Weihnachtsträtsels 2023

Liebe Rätselfreundinnen, liebe Rätselfreunde,
hier nun die Auflösung des Weihnachtsträtsels. Das richtige Lösungswort lautet:

NETZINFRASTRUKTUR.

Haben Sie es auch erraten? Das Amt für Umwelt- und Naturschutz hat 40 Einsendungen erhalten und die meisten waren richtig. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Die Gewinner der Sachpreise werden gesondert informiert.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.02.2024** Grundsteuern, Hundesteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau

IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00

SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter

www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Die Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren werden erst am 15.04.2024 fällig.

Karnevalssumzug 2024: Akteure können sich anmelden

Am 11. Februar startet in Dessau-Roßlau der 25. Karnevalssumzug. Wer Lust hat, als Akteur daran teilzunehmen, kann sich über die städtische Website www.dessau-rosslau.de anmelden.

Auch in diesem Jahr organisieren die Stadt als Trägerin der Veranstaltung und die vier großen Vereine – die 1. Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von 1854, der Waldeser Carneval Club Dessau, der Mitteldeutsche Carneval Club und der Roßlauer Carneval Club - den Umzug.

Rückfragen zum Umzug werden per E-Mail unter olaf.buelow@dessau-rosslau.de oder telefonisch unter 0340 2041541 beantwortet.

Haushaltsbefragung der TU Dresden zur Alltagsmobilität in Dessau-Roßlau - Wohnbevölkerung im Fokus des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV 2023“

Haushalte der letzten Stichprobe einer groß angelegten deutschlandweiten Mobilitätsuntersuchung werden in den ersten Wochen des neuen Jahres auch in Dessau-Roßlau Post von der Technischen Universität (TU) Dresden erhalten. Darin werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an der Befragung zur Alltagsmobilität zu beteiligen.

Die Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV“, das gegenwärtig in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt stellt seit 1972 regelmäßig wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung bereit. In der bereits 12. Fortschreibung der SrV-Zeitreihe werden insgesamt mehr als 270.000 Personen befragt. Im Kern geht es vor allem darum, mit welchen Verkehrsmitteln die Bürgerinnen und Bürger ihre alltäglichen Wege absolvieren und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach dem Alter, dem Führerscheinbesitz und der Erreichbarkeit von Haltestellen gefragt.

Die anonymisierte Auswertung liefert neben stadtspezifischen Erkenntnissen auch stadtübergreifende Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehören beispielsweise auch die Mobilität von bestimmten Personengruppen wie beispielsweise Senioren oder Kindern und die Nutzung von Sharing-Angeboten.

Die Studie wendet sich an alle Schichten der Bevölkerung. Dazu wurde eine repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister zufällig gezogen. Die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden selbstverständlich beachtet, kontrolliert und eingehalten.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie kann telefonisch oder online erfolgen. Alle Haushalte der Stichprobe erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet.

Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben.

Diese Befragung läuft bereits seit dem I. Quartal 2023 mit Erfolg – die erforderlichen Monatsstichproben wurden in nahezu allen Untersuchungsräumen erreicht. Nun gilt es, diese Entwicklung auch in den letzten Wochen der zwölfmonatigen Erhebungszeit fortzuführen.

Die Stadt Dessau-Roßlau und die TU Dresden bitten alle zufällig ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht.

Allen Teilnehmenden danken wir bereits vorab für ihre Mitwirkung.

Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt sind unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden.

Die angeschriebenen Haushalte können über das Internet oder per Telefon an der Studie teilnehmen. Der Online-Fragebogen ist unter <https://www.srv2023.de> erreichbar. Für Rückfragen steht unter 0800 8301830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Aus dem Rathaus

Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 25. April 2024

Der nächste Zukunftstag für Mädchen und Jungen findet bundesweit am 24. April 2024 statt. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 11 und in diesem Jahr erstmalig die der Klassestufe 12 sind zum Zukunftstag eingeladen. Dieser ist ein wichtiger Baustein in der Berufs- und Studienorientierung von jungen Menschen und bietet spannende Einblicke in verschiedene Karrieremöglichkeiten. Auch in diesem Jahr können sich die Schüler ihren Schnupperpraktikumsplatz frei von Rollenbildern und Klischees auswählen.

So bietet der Girls' Day Mädchen beispielsweise die Möglichkeit, einen Einblick in die Berufsfelder Forschung, Wissenschaft, Informatik, Handwerk und Industrie zu gewinnen. Der Boys' Day wiederum lädt Jungen dazu ein, pflegerische, soziale sowie erzieherische Berufe auszuprobieren und damit

die eigenen Erfahrungen in diesen Bereichen auszubauen. Auch diesmal sind sowohl interessierte Unternehmen als auch Kinder und Jugendliche aufgerufen, sich am Aktionstag zu beteiligen und mitzumachen. Über den Girls' Day-Radar bzw. Boys' Day-Radar können Interessierte die passenden Angebote finden und sich dann bei den Unternehmen und Einrichtungen direkt anmelden.



Widerspruchsrecht zur Datenübertragung gemäß Bundesmeldegesetz

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 22 vom 08.05.2013 S. 1084) jede/r Einwohner/in Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einlegen kann. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

1. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

In Zusammenhang mit staatlichen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen können Sie der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung zum Druck von Adressbüchern gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

4. Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 BMG widersprechen.

5. Übermittlung von Daten an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und unter 18 Jahren sind, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären.

Ein entsprechendes Formular kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden (www.dessau-rosslau.de).

Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

Dessau-Roßlau, Januar 2024

gez. Dr. Reck
Oberbürgermeister

Neues Beratungsangebot rund um das Thema Engagement und Ehrenamt

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Bestandteile des sozialen Miteinanders in unserer Stadt. Besonders nach der Coronazeit stehen Vereine, Initiativen und Akteure vor neuen Herausforderungen. Strukturen und Mitglieder sind teilweise weggebrochen, Formen des Engagements und Angebotsformen haben sich verändert.

Um auf diese neue Situation einzugehen wird es zukünftig ein Beratungs- und Gesprächsangebot im mit.mach.LOKAL, Kavaliertstraße 37-39 geben. Kathrin Hinze, Koordinatorin Engagierte Stadt, wird jeweils montags in der Zeit von 13.30 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung vor Ort sein und sich den



Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Vertretungen aus Vereinen und Verbänden annehmen. Hier kann man erfahren, wo man sich ehrenamtlich einbringen kann, Vereine können ihre Bedarfe anmelden und Ideen für neues Engagement können vorgebracht werden. Zukünftig wird es auch inhaltliche Angebote rund um das Thema Engagement und Ehrenamt im mit.mach.LOKAL geben. Informationen dazu werden durch Aushang am mit.mach.LOKAL, durch social media-Kanäle und über das Amtsblatt bekannt gegeben.

Kontakt: Kathrin Hinze, Mail:

engagiertestadt@dessau-rosslau.de; Telefon: 0340 204-1401

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

2024 – ein Jahr voller Herausforderungen

Was wird das neue Jahr uns bringen? Das war sicherlich in den letzten Wochen die am häufigsten gestellte Frage überhaupt. Noch ist das Jahr relativ jung, um dafür eine Prognose zu wagen. Doch gleich zu Beginn kam Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister, Sven Schulze mit erfreulichen Nachrichten nach Dessau-Roßlau. Die Landesregierung wird die Durchführung der Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau unterstützen.



Foto: Stadt Dessau-Roßlau Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze am 03. Januar 2024 im Gespräch mit dem Oberbürgermeister Dr. Robert Reck, der Bürgermeisterin Jacqueline Lohde und dem Landtagsabgeordneten Jörg Bernstein

Für die Aufgaben des Amtes ist das ein äußerst wichtiges Signal. Denn die Bundesgartenschau wird auch ein städtebaulicher und wirtschaftlicher Meilenstein sein. Sie wird Strukturen schaffen, die Dessau-Roßlau über mehrere Jahre prägen werden. Damit die Ziele der BUGA erreicht werden können, wird die Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes als strategische, räumliche und finanzielle Leitlinie ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt sein. Mit ihr werden Grundlagen geschaffen, um langfristige Investitionen in die Entwicklung und Aufwertung von Wohn – und Gewerbestandorten als Alternative zu den mit Überlastungserscheinungen kämpfenden Metropolen im Umfeld planen und realisieren zu können. Am Stadteingang Ost unterstützt das Amt die Umsetzung einer mit der breiten Öffentlichkeit diskutierten und beschlossenen städtebaulichen Großmaßnahme.

Die eingeleiteten Planungs- und Beteiligungsprozesse zum Stadtteilentwicklungskonzept Roßlau, zum Photovoltaik- sowie zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept sollen abgeschlossen werden; ebenso die Bauleitplanungen für die Gewerbestandorte Octapharma und Biopharmapark.

Begonnene Planungen im Bereich der erneuerbaren Energien und Gewerbeflächen sollen fortgeführt werden.

Dank privater Akteure und Initiativen, der Neustadtagentur und der Stadtmarketinggesellschaft konnten im zurückliegenden Jahr mit Mitteln aus dem Bundesprogramm zukunftsfähige Innenstädte erste neue Funktionen und Nutzungen in die Innenstadt gebracht werden. Die „jungen Stadtmacher:innen“ aus der Hochschule Anhalt sorgen über Ideenwerkstätten und Reallabore auch 2024 garantiert für Spannung. Die bereits im letzten Jahr entwickelten und vielversprechenden Ideen gilt es 2024 gemeinsam zu verstetigen.

Durch den Wirtschafts- und Investitionsservice werden Maßnahmen umgesetzt, die den Unternehmensbestand am Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau sichern, neue Unternehmen für eine Ansiedlung befördern und die Rahmenbedingungen für die Unternehmenslandschaft und deren Entwicklung positiv gestalten. Zur Verfügung stehende Instrumente sind hierbei die Mittelstandsförderung und der Verfügungsfonds Wirtschaft. Existenzgründern, Gründungswilligen und Jungunternehmern wird mit der Existenzgründerqualifizierung kostenfrei unternehmerisches Know-how während der Vor- und Nachgründungsphase vermittelt.

Als innovatives Gemeinschaftsprojekt von Wirtschaft, Forschung und Institutionen wird das WIR! - Förderprojekt TRAINS weiterhin unterstützt. Mit einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines TRAINScenters soll der Grundstein zum Aufbau eines starken Forschungs- und Technologiezentrums der Bahntechnologie am Standort Dessau gelegt werden.

Um ein Angebot zwischen den Metropolen Berlin und Leipzig im östlichen Sachsen-Anhalt zu schaffen, wird in einer interkommunalen Kooperation die Machbarkeit für großflächige Unternehmensansiedlungen geprüft.

Wir wünschen unseren Partnern und allen Unternehmen für 2024 alles Gute und viel Kraft für das Meistern ihrer Herausforderungen.

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV,

Alle aktuellen Ausschreibungen für finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Neue Kommunale Behindertenbeauftragte in der Stadt Dessau-Roßlau

Seit dem 25. September 2023 hat Daniela Koppe in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau die Aufgaben der Kommunalen Behindertenbeauftragten neu übernommen.

Die 55-Jährige ist vertrauensvolle Ansprechpartnerin sowie Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung(en) und deren Angehörige. In

ihrer Hauptaufgabe vertritt sie ihre Anliegen und Interessen auf kommunaler Ebene und in den entsprechenden Gremien. Gleichzeitig fungiert sie auch als wichtige Schnittstelle für den Informationsaustausch zwischen den Menschen mit Behinderung(en) in unserer Stadt, der Stadtverwaltung und ihren Fachämtern sowie anderen Institutionen und Netzwerken, wie zum Beispiel Selbsthilfegruppen und Vereinen.

Für Menschen mit Behinderung(en) sieht Daniela Koppe besonders wichtige Schwerpunktthemen ihrer künftigen Arbeit bei der weiteren Verbesserung der Barrierefreiheit in der Stadt Dessau-Roßlau, der Förderung der selbstbestimmten gleichberechtigten Teilhabe am Leben sowie dem Erhalt und der Schaffung von barrierefreien Wohnungen. Darüber hinaus wird sie auch konkrete Projekte, wie zum Beispiel den Neubau der „Regenbogenschule“ und die Fertigstellung der „Schule an der Muldaue“, aktiv begleiten.

Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen oder Anregungen und Hinweise zum Thema Behinderung(en) haben, dann ist Daniela Koppe in ihrem Büro in der Erdmannsdorffstraße 3 (BBFZ, Zimmer 2.22) sowie unter der Telefonnummer 0340 2400 5548 und per E-Mail

Daniela.Koppe@dessau-rosslau.de für Sie erreichbar.



Daniela Koppe ist die neue Behindertenbeauftragte der Stadt.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Das Amt für Bildung und Schulentwicklung informiert:

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026

Bitte denken Sie an die Schulanmeldung!

Kinder, die bis zum **30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollendet** haben, **sind** anzumelden.

Kinder, die bis zum **30. Juni 2025 das fünfte Lebensjahr vollendet** haben, **können** angemeldet werden.

Wo?

Die persönliche Anmeldung erfolgt in der Grundschule Ihres Schulbezirks.

Wann?

Für die Anmeldung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Grundschule zwischen dem 12. Februar 2024 und dem 23. Februar 2024. Günstige Anrufzeiten sind zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Bei der Terminvereinbarung erhalten Sie auch weitere Informationen zur Einschulung.

Sie haben noch Fragen zu Ihrem Schulbezirk oder zur Anmeldung allgemein – dann rufen Sie uns an:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Bildung und Schulentwicklung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: (0340) 204 2040.

gemäß RdErl. des MB zur Aufnahme in die Grundschule

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser Kollege

Andreas (Hertha) Thormann

am 30. Dezember 2023 verstorben ist.

Andreas Thormann war viele Jahre ein verlässlicher Kollege und hat immer die Belange junger Menschen im Blick gehabt.

Seine unverwechselbare Art werden wir sehr vermissen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau

Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Jugendamt
Personalrat

Aus dem Rathaus

Gratulationen im Amtsblatt

Auch im Jahr 2024 möchten wir im Amtsblatt unter der Rubrik "Herzliche Glückwünsche" Jubilaren namentlich, natürlich ohne Angabe des Wohnortes, gratulieren. Dies betrifft Gratulationen zum 90. Geburtstag, zum 100. Geburtstag und älter, zum 60. Hochzeitstag sowie nach 65 Ehejahren und länger.

Sollte eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht erwünscht sein, so bitten wir um Mitteilung unter der Telefonnummer 0340 2042313 oder per E-Mail unter amtsblatt@dessau-rosslau.de unter Beachtung der hier aufgeführten Redaktionsschlusszeiten und Erscheinungstermine.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
März	12. Februar 2024	23. Februar 2024
April	14. März 2024	28. März 2024
Mai	15. April 2024	26. April 2024
Juni	16. Mai 2024	31. Mai 2024
Juli	17. Juni 2024	28. Juni 2024
August	15. Juli 2024	26. Juli 2024

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
September	19. August 2024	30. August 2024
Oktober	16. September 2024	27. September 2024
November	14. Oktober 2024	25. Oktober 2024
Dezember	18. November 2024	29. November 2024
Januar 2025	5. Dezember 2024	20. Dezember 2024

Ausschusstermine

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

13. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 226

Jugendhilfeausschuss

13. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

14. Februar 2024, 16.30 Uhr im Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal

Betriebsausschuss DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

20. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

22. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

27. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 228

Haupt- und Personalausschuss

28. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität

29. Februar 2024, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelles aus dem Klinikum

Erfolgreiches Energiemanagementsystem zertifiziert

Nachhaltigkeit ist wichtige Stellschraube



In der Druckluftzentrale: Marcel Lorenz, Umweltmanagementbeauftragter (links im Bild) und Jens Larsen, Abteilungsleiter Bau- und Gebäudemanagement, vor einer der Druckluftsteuerungen. Foto: SKD

Wer als Patient im Klinikum liegt, hat andere Sorgen, als über den Energieverbrauch an seinem derzeitigen Aufenthaltsort nachzudenken. Ganz anders sieht es bei Marcel Lorenz, Umweltmanagementbeauftragter des Klinikums, aus. Seit fast acht Jahren kümmert er sich um Nachhaltigkeit im Klinikum. So dreht er unter anderem auch an der Stellschraube Energieverbrauch im Rahmen des Energiemanagementsystems.

Mit dem im Jahr 2014 im Klinikum implementierten System werden die Energieströme transparenter. Marcel Lorenz: „Seitdem werden die Verbräuche in allen Bereichen regelmäßig erhoben. Mitarbeiter werden im energiebewussten Verhalten geschult und verbrauchsintensive technische Geräte nach Möglichkeit durch energieeffizientere Technik ersetzt.“

Mit knapp 800 Betten, 23 Fachbereichen, einem Schwimmbad, zwei Hubschrauberlandeplätzen, einer Küche für Patienten und Mitarbeiter sowie einem Betriebskindergarten ist das Klinikum ein Großverbraucher in Watt und Volt. Es verbraucht mit 10,4 Gigawattstun-

den Strom und 15,4 Gigawattstunden Fernwärme pro Jahr – so viel wie ein ganzes Dorf.

Von Heizung, Beleuchtung und Medizintechnik, über Be- und Entlüftung bis Abfallentsorgung reicht das Spektrum der Verbrauchsmedien. So weiß Lorenz zu berichten, dass ein MRT flüssiges Helium zum Betrieb nutzt, das ständig gekühlt werden muss. Es verbraucht so viel Energie wie kein anderes Gerät im Klinikum: 130.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das ebenfalls energieintensive CT etwa ein Drittel davon.

All diese und weitere Anlagen sind für die einzelnen Kliniken unabdingbar, Einsparungsmöglichkeiten im Sinne der Energieeffizienz gibt es hier mal weniger, dort mal mehr. „Um das Potenzial auszuschöpfen, hinterfragen wir uns ständig. Deshalb ist es auch der Wunsch der Betriebsleitung, dass wir uns einer jährlichen Zertifizierung im Bereich

Energiemanagement unterziehen“, so der Umweltmanagementbeauftragte. Auf Basis der DIN EN ISO 50001 erfolgt seit mehreren Jahren die Zertifizierung durch GUTcert (GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH). Das „Gebetbuch“ zur Zertifizierung, mit größeren und kleineren Hürden, umfasst fast 50 Seiten und Lorenz kennt es schon fast auswendig.

Ende August stand die obligatorische Überprüfung für 2023 an. Das Klinikum hatte seine Hausaufgaben erledigt. Den Auditoren konnten zahlreiche Verbesserungen präsentiert werden.

So etwa die Erneuerung von 43 raumluftechnischen Anlagen im Haupthaus. Welche nicht nur weniger Strom verbrauchen, sondern auch eine Reduktion der CO₂-Emissionen von 30 Tonnen jährlich bewirken.

Oder die neue Fernwärmestation samt neuer Technik und effizienteren Pumpen am Standort Gropiusallee. Ab November 2023 wird die Anlage dann nur noch rd. 400.000 Kilowattstunden verbrauchen, statt vorher 1.000.000 Kilowattstunden. 367 Tonnen weniger

CO₂-Emissionen pro Jahr sind das Ergebnis.

Dass diese Investitionen natürlich Geld kosten, sollte klar sein. Die Amortisation der unterschiedlichen Projekte schwankt von wenigen Monaten bis zu zehn Jahren. Großprojekte wie der Austausch der

Druckluftanlagen im Auenweg dauern natürlich etwas länger. Es ist ein fortlaufender Prozess, „stehen bleiben heißt beim Thema Energie Rückschritt“.

Das Audit im August durchlief das Klinikum erfolgreich und die Prüfer zeigten sich zufrieden mit dem Erreichten. ■

508 Tonnen CO₂
wurden innerhalb
von 12 Monaten*
im Rahmen des
„Aktionsplans 2023“
eingespart.

* Mitte 2022 bis Mitte 2023

T. Lux Feining und seine Bauhausfamilie

25.2. – 21.4. 2024

Haus Feining

Bauhaus Dessau

T. Lux Feining, Julia Feining auf dem Balkon, 1927 / © T. Lux Feining Estate

Die Staatsloge der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SACHSEN-ANHALT

Dessau
Roßlau

#moderndenken

In Kooperation mit dem Museum Lyonel Feining
Quedlinburg, der Kurt Weill-Gesellschaft Dessau e. V., dem
Kunstmuseum Ahrenshoop, dem Angermuseum Erfurt und
dem T. Lux Feining Estate

Winterwerkstatt:
Fotowerkstatt – bauen, testen,
experimentieren
// Ferienwerkstatt
Mi–Fr, 7.–9.2.2024,
Bauhausgebäude
>> Anmeldung erforderlich

Offene Werkstatt
Stencil Workshop
// Alter 14 – 114 Jahre
Sa, 10.2.2024
Bauhaus Museum Dessau
Eintritt frei
>> Anmeldung erforderlich

Stiftung Bauhaus Dessau
T +49-340-6508-250
bauhaus-dessau.de

Informationen aus dem Gartenreich



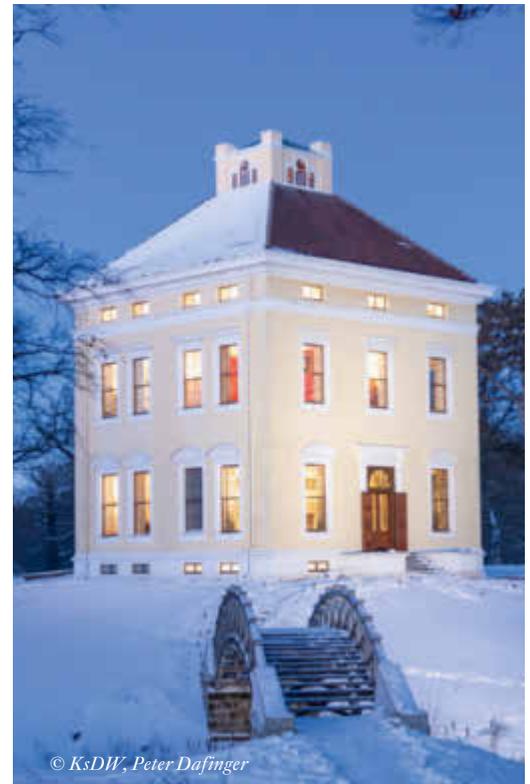
KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© KsDW, Peter Däfinger



© KsDW, Heinz Fräßdorf



© KsDW, Peter Däfinger

HÖHEPUNKTE IM GARTENREICH

EIN AUFREGENDES PROGRAMM

Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz lädt auch 2024 wieder ein, das Gartenreich auf unterschiedliche Weise zu erleben. Ob bei den Konzerten in den Schlössern und Parks, beim Genießen von Kleinkunst im Schlosspark Oranienbaum, bei einem Picknick vor dem Schloss Wörlitz und einer abendlichen Gondelfahrt oder beim spektakulären Ausbruch des Vulkans auf der Insel „Stein“ - das Gartenreich bietet ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack.

2024 jähren sich die Gründung des Philanthropinums und der Baubeginn am Schloss Luisium zum 250. Mal. Daran soll mit verschiedenen Aktivitäten erinnert werden.

Ab April erhalten Sie in den wöchentlichen Führungen „Donnerstags im Gartenreich“ und vierzehntägig am Sonntag bei „Große Kunst in kleinen Happen“ spannende Einblicke in das Gartenreich. Ein Besuch lohnt sich!

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN:



www.gartenreich.de

TERMINE 2024

- | | |
|---------------------|--|
| 16. & 17.
MÄRZ | Frühlingserwachen
im Gartenreich |
| MAI -
SEPTEMBER | Gartenreichsommer |
| 14. & 15.
JUNI | Kleinkunsttraum
Oranienbaum |
| 10. & 11.
AUGUST | Gartenreich-Fest, Picknick
bei Franz & Gondelfahrt zur
Blauen Stunde |
| 16. & 17.
AUGUST | Reif für die Insel - Wörlitz,
der Vulkan ruft! |
| 250 JAHRE | Baubeginn des Luisiums &
Gründung Philanthropinum |

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Machen Sie Ihre Ferienunterkunft sichtbarer

Sie verfügen über eine charmante Ferienunterkunft und suchen nach einer exklusiven Möglichkeit, diese einem breiten Publikum zu präsentieren?

Nutzen Sie unser bewährtes Buchungssystem unter www.visitdessau.com und profitieren Sie von einer exklusiven Partnerschaft. Ihre Ferienwohnung wird über verschiedenste Vertriebswege vermarktet, darunter direkt in der Tourist-Information, auf unserer Internetseite sowie durch regionale und Premiumvertriebskanäle.

Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0340 - 882920-03 oder schreiben Sie eine E-Mail an buchung@visitdessau.com.

Stellenangebote in der Tourist-Information

Das Team der Tourist-Information Dessau sucht Verstärkung!

Ab dem 01.08.2024 bieten wir erstmalig eine Ausbildungsstelle an für eine/n

Auszubildende/n zur/m Kauffrau bzw. Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre, Ausbildungsorte sind die Tourist-Information in Dessau sowie die Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft, Verwaltung und Ernährung "Friedrich Justin Bertuch" in Weimar.

Zudem suchen wir ab März 2024 eine/n

Mitarbeiter/-in Tourist-Information

auf der Basis geringfügiger Beschäftigung (520 € Minijob), befristet bis zum 31. Oktober 2024.

Die Details zu den beiden Stellenprofilen finden Sie unter smg-dessau-rosslau.de/jobs-und-praktika.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an post@smg-dessau-rosslau.de oder per Post an die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Kavalierstraße 37-39, 06844 Dessau-Roßlau.



Die ersten Themen-Führungen starten wieder

Das breit gefächerte Angebot an thematischen Stadtführungen bekommt 2024 weiteren Zuwachs. Im Februar können Sie das erste unserer neuen Angebote kennenlernen.

Die Führung „**Von Frau zu Frau**“ verleiht der Geschichtsschreibung der Stadt eine weibliche Note. Unternehmen Sie eine Tour entlang der Wirkungsstätten historisch bedeutender Frauen wie Henriette Katharina von Oranien-Nassau, Julie von Cohn-Oppenheim, Ise Gropius oder Marie Kettmann. Die Termine: 24.02., 02.03., 08.03., 09.03. jeweils 14.00 Uhr.

Im Rahmen des Kurt Weill Fests findet auch wieder die Führung „**Jüdische Geschichte in Dessau**“ statt. Am 23.02. und 01.03., jeweils um 16.00 Uhr, können Sie sich auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Judentums in Dessau begeben.

Weitere neue Angebote in diesem Jahr sind die Themenführungen „**Ostmodernes Dessau**“ und die Sonderführung zum 250jährigen Jubiläum „**Das Philanthropinum in Dessau – ein Rundgang zur Schule der Menschenfreunde**“.

Bereits jetzt findet jeden Samstag der **öffentliche Stadtrundgang** statt. Ab dem 26. Februar bieten wir auch wieder den beliebten **Aufstieg auf den Rathausturm** an.

Alle weiteren Informationen zu den Führungen können Sie dem Übersichtsflyer entnehmen, welcher ab Mitte Februar in den Tourist-Informationen kostenlos erhältlich ist. Selbstverständlich finden Sie alle Informationen auch auf unserer Internetseite www.visitdessau.com.





vor Ort

IHR DIENSTLEISTER

Kleine Grünflächen, große Wirkung

Anzeige

Die zunehmende Flächenversiegelung in den Städten wird zum Problem: Niederschläge können nicht mehr ausreichend versickern, bei Starkregen ist die Kanalisation schnell überlastet. An heißen Tagen wiederum staut sich die Hitze in dicht bebauten Bereichen. Eine Möglichkeit, um diesen Effekten entgegenzuwirken und das urbane Mikroklima zu verbessern, sind begrünte Dächer. Auch kompakte Flächen etwa auf Garagen, Carports oder Gartenhäusern eignen sich dazu, ein Stück Natur in die Siedlungen zurückzuholen. Bunte Blüten und Kräuter, Bienen und Schmetterlinge statt eintönig grauer Flächen steigern zudem die Lebensqualität.

Ob das eigene Garagendach oder das Gartenhäuschen für eine nachträgliche Begrünung geeignet ist, können Fachhandwerker vorab ermitteln. Wichtig ist dabei eine Überprüfung der Statik, schließlich muss das Dach ein zusätzliches Flächengewicht tragen. Daneben sind die Abdichtung als Wurzelschutz sowie die Dachentwässerung zu kontrollieren. Da die Gründachpakete eine Aufbauhöhe von zehn Zentimetern aufweisen, sollte der Dachrand mindestens ebenso hoch sein. Ansonsten lässt sich mit einem Kiesstreifen der Höhenunterschied ausgleichen. Unter www.bauder.de etwa gibt es mehr Informationen sowie Kontakt zu Dachhandwerkern.

Noch ein Tipp: Da Gründächer auch auf Kleinflächen auf natürliche Weise große Mengen an Regenwasser speichern und somit die Entwässerungssysteme entlasten, bezuschussen viele Städte und Gemeinden die Maßnahme oder erlassen einen Teil der Abwassergebühren. In der Verwaltung nachzufragen, lohnt sich also. Wichtig ist es dabei, den Förderantrag vor der Begrünung zu stellen.

djd 67780



Foto: djd/Paul Bauder

Umzüge

**Unternehmensgesellschaft
Bechstädt**

0340-850 7070 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

**Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de**

**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

*An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87*

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

27 Jahre vor Ort

**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Klaus Kindermann

Glas- & Gebäudereinigung

gebuedereinigung-kindermann.de

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Grünflächenpflege
- Baumpflege
- Winterdienst

Telefon 0340 / 858 25 40

E-Mail info@gebuedereinigung-kindermann.de



Vertrauen Sie nur dem Fachmann!

HAUS DER EDELMETALLE

GOLDANKAUF

Tel.: 0340 55 61 94 74
www.haus-der-edelmetalle.de

Wir kaufen an:
Alt- & Zahngold,
Silber (Besteck),
Schmuck,
Münzen u.v.m.

Haus der Edelmetalle
Askanische Str. 13
06842 Dessau Roßlau

Terminvereinbarungen
und Hausbesuche
möglich!

Öffnungszeiten
Di bis Do
10 - 17 h

LINUS WITTICH Medien KG

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin

vor Ort

0171 2169588

Fax: 03535 489-235
m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Ortschaftsrat Kleinkühnau: Viel ist erreicht – vieles muss geschehen

Am 9. Juni 2024 finden in Sachsen-Anhalt die Kommunalwahlen statt. Der Ortschaftsrat Kleinkühnau besteht dann seit genau 30 Jahren, in diesem durfte ich mich viele Jahre aktiv als Ortsbürgermeister bzw. im Ortschaftsrat einbringen.

Viele Probleme galt es ab 1994 anzupacken. Wie die Erhaltung der Schule, des Kindergartens, der Vereine und die Gründung neuer Initiativen für Bürger, verschiedene Interessen bei der Errichtung des Baugebietes Große Lobenbreite mussten vertreten werden sowie neue Feste organisiert. Wir haben in den 30 Jahren erfolgreich das Generalentwässerungskonzept (2002-2004) begleitet, den Erhalt der Grundschule, die Schaffung des neuen Kindergartens, die Ansiedlung des Pennymarktes erfolgreich beeinflussen können. Die Hauptstraße in Kleinkühnau wurde auf unser Betreiben hin als Mischgebiet ausgewiesen und steht so Handwerkern etc. zur Verfügung.

Die Gründung des Amtshaus Kühnau e.V. vor 25 Jahren konnte den Abriss des Amtshauses verhindern. Frau Lohde, unsere Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün, war damals aktives Gründungsmitglied. Im Amtshaus finden Veranstaltungen und Feste statt sowie Seniorentreffs und der Jugendraum

wird aktiv genutzt. Ergänzt wird das Vereinsangebot Kleinkühnaus vom Heimat- und Kulturverein.

Ein schwerer Kampf war es 2002, die FFW Kleinkühnau mit der Wehr in Großkühnau zusammenzubringen. Die Kameraden haben zueinander gefunden und leisten in einer großen Personalstärke sehr aktiv eine hervorragende und aufopfernde Arbeit.

Nach langem Ringen konnten erste Straßen im Tränkverfahren in einen besseren Zustand versetzt werden. Weitere müssen folgen. Die Spielplätze wurden ergänzt und gewartet.

Auch 2024 gibt es für Informationen, Austausch, Gemeinschaftspflege viele Möglichkeiten, wie beim jährlichen Frühstück der Selbstständigen des Ortes, das Osterfeuer, das überregionale Hugo-Junkers- Flugplatzfest (organisiert vom Heimat- und Kulturverein), das IFA-Treffen, im Amtshaus das Sommerfest, das Backofenfest und die Adventsfeier.

Unser größter Lohn dafür ist, dass sich so viele junge Familien mit Kindern für Kleinkühnau entschieden haben.

Hendrik Weber, Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Aus Kultur und Bildung

Dessau, Zerbst und Anhalt im NS-Spielfilm – zwei Filmabende im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau)

Das Museum für Stadtgeschichte Dessau und der Verein für Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau laden zu zwei Filmabenden mit Spielfilmen im Johannbau ein, die Dessau und Zerbst thematisieren und im „Dritten Reich“ entstanden sind.

Der „Alte Dessauer“ ist bis heute in Dessau eine Legende. 1933 wurde über ihn der Ufa-Kinofilm „Des jungen Dessauers große Liebe“ produziert. Gezeigt wird darin, wie es zu der nicht standesgemäßen Heirat zwischen Leopold I. von Anhalt-Dessau und der Apothekertochter Anna Luise Föhse kam. In den Hauptrollen sind der junge Willy Fritsch, Paul Hörbiger und Ida Wüst als des Fürsten Mutter Henriette Catharina zu sehen. Der Film war noch nie im Fernsehen zu sehen und ist weder als DVD noch als Stream erhältlich.

Der Historiker und Dokumentarfilmer Joachim Castan wird mit einem Vortrag in dieses rare Filmjuwel einführen. Im Zentrum stehen dabei die historische Person des „Alten Dessauers“, was spätere Generationen daraus gemacht haben und der Film selbst.

Der Film läuft am **Mittwoch, 14. Februar, um 19 Uhr.**



Am zweiten Abend, **Donnerstag, 15. Februar**, ist ein noch seltenerer Film über Anhalt zu sehen: Das unzerstörte Zerbst in einem NS-Spielfilm „Der Stammbaum des Dr. Pistorius“ aus dem Jahre 1939. Dieser spielt in Zerbst - ohne dass der Ort auch nur einmal darin namentlich genannt wird. Zu sehen sind heute spektakuläre Szenen der unzerstörten Altstadt von Zerbst, die sechs Jahre später im Bombenhagel im April 1945 untergehen wird. Der Film selbst ist ein typischer NS-Film, der NS-Ideologie teilweise platt, teilweise sehr geschickt innerhalb einer Komödie vermitteln will. Auch hier klärt der Historiker und Filmemacher Joachim Castan über die Hintergründe des Films auf und erläutert, wie und wo hier gezielt NS-Propaganda vermittelt wird. Gleichzeitig bettet er den Film in

die Zerbster Stadtgeschichte ein. Ein besonderer Höhepunkt sind Amateuraufnahmen von den Filmaufnahmen aus dem Sommer 1939. Abschließend werden auch Szenen, wie Zerbst unmittelbar nach der Zerstörung im April 1945 aussah, gezeigt. Eintritt: jeweils 5,00 € (Vereinsmitglieder freier Eintritt), Anmeldung erbeten, Tel. 0340/2209612 (Öffnungszeiten: Mi–So 10 bis 17 Uhr)

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Aus Kultur und Bildung

„Lachen ist die beste Medizin“ im Wörlitzer Eichenkranz

Auch in diesem Jahr wird die Gartenreichsgesellschaft für Kulturinteressierte unter dem Motto „Literatur und Musik im Eichenkranz“ abwechslungsreiche Veranstaltungen anbieten. Als Auftakt findet am 4. Februar 2024, um 15.00 Uhr eine amüsante Lesung „Lachen ist die beste Medizin!“ mit Cartoons von Uwe Krumbiegel statt. Augenzwinkernd und mit einer Portion Lebensklugheit destilliert Jan Lipowski amüsante Begebenheiten und kleine Missgeschicke zu temporeichen Geschichten, die für viel Vergnügen sorgen. Mit feiner Beobach-



Jan Lipowski lädt zu einer amüsanten Lesung. Foto: Lipowski

tungsgabe und angenehmer Pointendichte verarbeitet er den vermeintlich langweiligen Alltag zu hochgradig unterhaltsamen Kurzgeschichten. Auf dem Klappentext wird vor dem Lesen seiner Bücher in Sauna-Ruheräumen gewarnt – wer wissen will warum, dem sei diese Lesung wärmstens empfohlen! Karten an den Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 / 2511333), Ratsgasse 11, beim Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 / 2511222) und beim Welt-erbezentrums im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 / 31009), Kirchgasse 35

Salsa Schule Dessau mit neuen Tanzkursen

Die Salsa Schule Dessau bietet in der „Villa Krötenhof“ in der Wasserstadt 50 neue Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Kurse finden immer montags 18.30 Uhr statt, der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule ist im Rahmen der Möglichkeiten bei der Vermittlung von Tanzpartnern behilflich. Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 – 41 55 421 oder via E-Mail unter info@schlaflos-in-dessau.de

erreichbar. Den Kursteilnehmern wird empfohlen, Wechsel-schuhe mitzubringen. Es empfiehlt sich auch bequeme Klei-dung und Schuhe.

18.30 Uhr	Anfängerkurs	Tanzlehrer: Orlando Carmona Garcia
18.30 Uhr	Aufbaukurs	Tanzlehrer: Guido Trenne
19.30 Uhr	Rueda de Casino	Tanzlehrer: Guido Trenne

Ein Einstieg in die Kurse ist bis 5. Februar 2024 möglich.

Hochschule Anhalt

Der Fachbereich Design lädt ein



Am 27. Januar 2024 von 10 bis 14 Uhr laden Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule Anhalt zur Dessau Design Schau auf den Campus Dessau ein. Das vielseitige Programm bietet Einblicke in die Schaffensprozesse angehender Designerinnen und Designer, zeigt Ergebnisse des vergangenen Semesters und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich umfassend über das Studium „Integriertes Design“ zu informieren und beraten zu lassen.

Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich mit uns aus!
www.hs-anhalt.de/design

„Kinder sind die allerbesten Erzieher...“

Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt zu Vortrag über Goethe als Großvater ein

„Kinder sind die allerbesten Erzieher...“, dieses Zitat beschreibt wohl am besten das Verhältnis von Goethe zu seinen Enkeln. Wie der Dichturfürst mit den in seinem Haus am Weimarer Frauenplan lebenden Kindern umging und wie er als Großvater war, ist Thema einer Veranstaltung der Anhaltische Goethe-Gesellschaft am 17. Februar, um 15 Uhr im Schloss Georgium in Dessau.



Alma Sedina Henriette Cornelia von Goethe. Foto: Youpedia

Der Vortrag mit Prof. Dr. Volker Hofmann aus Halle beleuchtet das Verhältnis von Goethe zu Kindern allgemein und insbesondere zu seinen Enkeln, also um die Jahre 1818 bis 1832. Der Referent hat sich über längere Zeit mit dem Thema beschäftigt und in der Klassikstiftung Gelegenheit gehabt, Einblicke in die Tagebücher, Briefe und weitere schriftliche Zeugnisse der Enkel selbst, die noch weithin unbekannt sind, zu erhalten. Dabei konnte er zum Teil überraschende Erkenntnisse gewinnen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Außerdem ist eine Voranmeldung unter Tel. 0340/615970 oder über die Internetseite www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de erforderlich. Die Voranmeldung erlischt 15 min. vor Veranstaltungsbeginn.

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

¡Quixote! Puppenspiel nach Miguel de Cervantes (Uraufführung) | Für alle ab 10 Jahren

Uraufführung am 2. Februar, um 19 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne
Inspiriert von der Lektüre fantastischer Romane wird Alonso Quixano, ein einfacher Landadliger, selbst zum Helden und zieht fortan als fahrender Ritter Don Quixote hoch zu Ross durch die spanische Mancha. Seinem „Knappen“, dem Bauern Sancho Pansa beschreibt er die Welt, wie er sie sehen will: voller Abenteuer und Unrecht, das es zu bekämpfen gilt. Windmühlen werden zu Riesen, Niederlagen zu Kniffen feindlicher Zauberer.

Dessauer Jazz Nights #2 **Paulo Morello – SAMBOP feat. Sven Faller & Mauro Martins**

Am 3. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus/Restaurant

Paulo Morellos Trio präsentiert sein neues Album, dessen Name „Sambop II“ Programm ist - stellt dieser doch die Verschmelzung zweier Begriffe dar, von denen der eine für die Kernstilistik des modernen Jazz und der andere für die wichtigste Form und den prägenden Rhythmus der brasilianischen Musik steht.

Morello und seine beiden ebenbürtigen Musiker – der Bass-Virtuose Sven Faller und der brasilianische Groove-Meister Mauro Martins – verschmelzen jazzigen Bop und die Vielfalt der brasilianischen Musik zu etwas ganz Neuem.

4. Sinfoniekonzert

Am 1. und 2. Februar, jeweils um 19.30 Uhr | Großes Haus

Konzerteinführungen jeweils um 18.30 Uhr | Foyer

Fazil Says „Kammersinfonie für Streichorchester“ (2015) ist nach den Worten des Komponisten „gänzlich von türkischer Musik inspiriert und thematisiert [seine] persönliche Auseinandersetzung mit den komplexen Geschehnissen in der heutigen Türkei.“

Knapp 100 Jahre älter ist der Zyklus „Lieder des verliebten Muezzins“ für Sopran und Orchester des polnischen Komponisten Karol Szymanowski. Mitten in der Arbeit an seinem Meister-Ballett „Schwanensee“ komponierte Peter Tschaikowski im Sommer 1875 binnen weniger Wochen seine 3. Sinfonie. Ihr Finalsatz, eine feurige Polonaise, hat ihr den Beinamen „Polnische“ eingebracht.

Eröffnungskonzert des Kurt Weill Festes 2024

Am 23. Februar, um 20 Uhr | Großes Haus

Schauspieler und Musical-Darsteller Tom Schimon und die israelisch-amerikanische Sopranistin Gan-ya Ben-gur Akseirod präsentieren u.a. Songs aus Weills „Mahagonny“, „Street Scene“, „One Touch of Venus“ und „Love Life“.

Das Klarinetten-Duo der Zwillingenbrüder Gurfinkel stellt seine Versionen von George Gershwins „Rhapsody in Blue“ und Jerry Bocks „Fiddler on the Roof“ vor und die Anhaltische Philharmonie Dessau steuert Ausschnitte aus der Ballettmusik „Rodeo“ von Aaron Copland und der „1. Sinfonie“ der afroamerikanischen Komponistin Florence Price bei. Ab 22 Uhr findet der Eröffnungsempfang mit dem Trio Lazylectric und einer Mischung aus Jazz-, Latin- und Lounge-Music im Foyer des Anhaltischen Theaters statt.

Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner

Am 4. und 25. Februar jeweils um 16 Uhr und am 18. Februar um 17 Uhr | Großes Haus

Werkeinführung jeweils 30 Minuten vor Beginn der Aufführung | Foyer f–h–dis–gis'. Diese vier Töne, die erstmals im zweiten Takt der Oper zusammen ertönen, haben in den etwas über 150 Jahren, seit sie zum ersten Mal erklangen, Generationen von Musik-Analytikern und beinahe alle Komponisten beschäftigt.

Ausführende wie Publikum werden – vom ersten Erklingen dieses mystischen Akkords bis zu Isoldes Verklärung über der Leiche des Geliebten – in einen Kosmos entführt, dem man sich kaum entziehen kann.

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser

3. und 17. Februar jeweils um 17 Uhr | Großes Haus

Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung am 17. Februar im Rangfoyer

Niemand Geringeres als die drei gefeierten Schauspieler Franz Prächtel, Peter Söst und Ulli Lerch haben sich zu einem Gipfeltreffen des Talks eingefunden. Prächtel und Söst sind berühmt für ihre Darstellung Adolf Hitlers, Ulli Lerch war immerhin Goebbels – sogar auf der Leinwand. Da der Moderator noch nicht da ist, plaudern sie auf leerer Bühne über ihr Metier. Ein Kulturkampf der besonderen Art bricht aus...



Foto: Heysel

Markus Maria Profitlich „Das Beste aus 35 Jahren“ Die Jubiläums-Tour von „Mensch Markus“

7. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Comedy, Kabarett, Entertainment ... Markus Maria Profitlich beschränkt sich nicht auf eines dieser Genres. Zu seiner großen Jubiläums-Tour serviert der Drei-Sterne-Koch der Unterhaltung mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat.

Glenn Miller Orchestra „Best of ...“ directed by Wil Salden

8. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Authentischer Swing-Sound in der traditionellen großen Big Band Besetzung: Das Orchestra und die Vocalgroup „The Moonlight Serenaders“ versetzen das Publikum zurück in die Zeit der 40er und 50er Jahre, wenn Titel wie „Moonlight Serenade“, „In The Mood“, „Rhapsody In Blue“, „LeRoy Brown“, „Sentimental Journey“ und viele andere erklingen.

Vincent Kliesch „AURIS: Der Klang des Bösen“ Lesung nach einer Idee von Sebastian Fitzek

9. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Im 4. Band der erfolgreichen Thriller-Reihe „AURIS“ von Vincent Kliesch und Sebastian Fitzek müssen True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge und der forensische Phonetiker Matthias Hegel eine Wahrheit finden, die nur die Tote selbst zu kennen scheint. Atemlose Spannung auf höchstem Niveau ist das Ergebnis, wenn die befreundeten Bestseller-Autoren die Köpfe zusammenstecken: Alle vier Teile der Thriller-Reihe „AURIS“ standen auf Platz 1 bzw. 2 der SPIEGEL-Bestseller-Liste.

Konzert des Landesjugendorchesters Sachsen-Anhalt

11. Februar, um 16 Uhr | Großes Haus

Auf dem Programm des Konzerts des Landesjugendorchesters, das sich aus vielversprechenden musikalischen Talenten Sachsen-Anhalts zwischen 13 und 23 Jahren zusammensetzt, stehen ein Adagio von Leoš Janáček, die berühmte „Unvollendete“ von Franz Schubert sowie das Violinkonzert von Jean Sibelius. Als Solist zu erleben ist der 18-jährige Leonard Toschev, der bereits nationale und internationale Auszeichnungen erhielt.

Im Hinterhaus

Mit Andrea Sawatzki in die Welt Anne Franks reisen | Im Rahmen des Kurt Weill Festes

24. Februar, um 20 Uhr | Großes Haus

Öffnen Sie Ihr Herz und reisen Sie mit Andrea Sawatzki, begleitet durch musikalische Untermauerung von Cellistin Eva Freitag, in die Welt Anne Franks. Lassen Sie sich berühren, inspirieren und erinnern!



Andrea Sawatzki.

Foto: Berkel

Änderungen vorbehalten!

Aus Kultur und Bildung

Evangelische Grundschule Dessau



Lernen mit Kopf, Hand und Herz

Die **Anmeldung der Schulanfänger** für das
Schuljahr 2025/2026

findet an unserer Schule zu folgenden Terminen statt:

Montag, 19.02.2024 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, 20.02.2024 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Bitte kommen Sie **gemeinsam mit Ihrem Kind** zur Anmeldung.
- Bitte bringen Sie eine **Geburtsurkunde und, sofern vorhanden, eine Taufurkunde** Ihres Kindes mit.

Hinweis:

Kinder, die **bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollendet haben**, sind in einer Schule anzumelden.
Kinder, die **bis zum 30. Juni 2025 das fünfte Lebensjahr vollendet haben**, können angemeldet werden.

EVANGELISCHE
Grundschule Dessau
Schillerstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau

Kontakt:
Telefon: 0340 2208480
Mail: schulleitung-dessau@kircheanhalt.de
www.evgs-dessau.de

Konzert: „Die Traumfänger“ - Gundermann trifft Dylan

17. Februar, 20.00 Uhr Villa Krötenhof, Einlass: 19.30 Uhr



Foto: Agentur

Die Fiction: Zwei große Künstler treffen sich. Sie unterhalten sich. Aber worüber hätten sich die beiden unterhalten? Der eine ein Gigant - weltberühmt, geehrt und gewürdigt. Der andere eher ein lokaler, ostdeutscher Liedermacher - schon 1998 im Alter von 43 Jahren verstorben.

Dylan: geboren in einer Kleinstadt in Minnesota, aufgewachsen und Karriere gemacht in einer freien Welt. Ihm standen alle Möglichkei-

ten offen und er hat sie genutzt. Gundermann: aus Hoyerswerda, von seinen Fans nur Gundi genannt, hineingeboren in ein kleines Land, dass sich demokratisch nannte und behauptete, es wäre sozialistisch, woran er lange Zeit glaubte. Vielleicht zu lange. Beide gemeinsam sind sie große Lyriker und leidenschaftliche Musikanten und bedienen sich der ältesten Kunstform der abendländischen Literatur, dem Liedschreiben. Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

Konzert: Schuberts „Winterreise“ in der Georgenkirche



Am 18. Februar, um 17.00 Uhr wird Christoph Heinrich (Bremen) in der Georgenkirche den berühmten Liederzyklus "Winterreise" von Franz Schubert singen. Er war selbst Schüler von Marianne Kaiser an der Dessauer Musikschule. Seit mehreren Jahren ist Christoph Heinrich mit großem Erfolg Solist am Theater in Bremen. Begleitet wird er von dem Pianisten Thomas Benke. Karten zu 15€ gibt es direkt an der Kasse vor der Veranstaltung in der Georgenkirche oder unter Tel. 034901 82515.

Foto: privat

Aquarellzeichnenkurs „Vögel“ für Anfänger

Ab dem 13. Februar 2024 bietet die Villa Krötenhof einen Workshop im Aquarellzeichnen an. Der Kurs ermöglicht den Teilnehmern, von Grund auf das Zeichnen mit Aquarellfarbe zu erlernen. Der Schwerpunkt liegt hier auf das Zeichnen von Waldvögeln.

Der Kurs umfasst 10 Termine und findet immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Villa Krötenhof statt. Die Teilnehmergebühren belaufen sich auf 5,00 € pro Zeitstunde zzgl. Materialkosten. Die Teilnahme ist ab 14 Jahre empfohlen. Anmeldung ist per E-Mail (villa.kroetenhof@dessau-rosslau.de) oder per Telefon (0340/212506) möglich.

Kunstaussstellung

AKTZEICHNUNG

von Apfeltrauen und Kirschen

23. - 25. Februar 2024

Vernissage	23. Februar '24	20 Uhr bis 23 Uhr
Finissage	24. Februar '24	12 Uhr bis 18 Uhr
	25. Februar '24	12 Uhr bis 16 Uhr

Eintritt frei!

Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau
www.villa-krötenhof.de

Aus Kultur und Bildung

Nordwärts – Vom Standesamt zum Nordkap

In ihrer Live-Reportage „Nordwärts“ berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am 21. Februar, um 19.30 Uhr in der Marienkirche über ihre spannenden und unvergesslichen Flitterwochen im Fahrradsattel. Nach 22 Jahren wilder Ehe haben die beiden im Mai 2022 geheiratet – auf Fahrrädern! Nur vier Tage nach ihrer Hochzeit haben sie sich auf genau diese Fahrräder geschwungen, um von Thüringen zum Nordkap und zurück zu radeln.

Während dieser viermonatigen Tour radelten die Globetrotter nur mit reiner Muskelkraft und über 60 kg Gepäck

6.700 Kilometer durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen.

Mit unterhaltsamen Anekdoten, beeindruckenden Bildern, Videos und Drohnenaufnahmen nehmen die Fotojournalisten ihre Zuschauer mit auf eine spektakuläre Reise durch den hohen Norden. Zudem gibt es wie immer wertvolle Reisetipps und Inspirationen für eigene Touren durch Deutschland und Skandinavien.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

POP-UP DESSAU – Winterferien im Museum für Stadtgeschichte Dessau

In den Winterferien bietet das Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) mittwochs, donnerstags und freitags ein Ferienprogramm für Kinder ab sechs Jahren. Bei einer Mitmach-Führung werden an den Modellen in der Ausstellung ungeahnte Details entdeckt, ungewöhnliche Perspektiven eingenommen und erkundet, wie und warum



sich die Stadt im Laufe der Zeit verändert hat. Dabei geht es auch um Fragen wie: Wer baut eigentlich Modelle? Aus welchen Materialien? Und wozu dienen sie? In der anschließenden POP-UP-Werkstatt entstehen eigene Miniaturmodelle mit Überraschungseffekt. Das Angebot kann an den Winterferienvormittagen von 10 bis 12 Uhr von Hortgruppen mit maximal 15 Kindern gebucht werden. Nachmittags findet POP-UP DESSAU von 14 bis 16 Uhr für Kinder statt, die mit ihren Eltern und Großeltern das Museum besuchen. Anmeldung unter 0340 5168433 oder 0340 2209612, kristin.land@dessau-rosslau.de, Kosten: Gruppen: 1,50 € pro Kind + 25 € Gruppenführungsgebühr; Besucher am Nachmittag: Eintrittspreis.

Valentinstag im Tierpark Dessau

Im Rahmen eines geführten Rundgangs können Verliebte, aber auch Singles, am Valentinstag, dem 14. Februar, auf unterhaltsame Weise viel Wissenswertes über das Liebesleben der Dessauer Tierparkbewohner erfahren. Nach einem kleinen Sektempfang beginnt die Reise auf „Wolke Sieben“ zu Kranich, Wollschwein und Co. Während der Führung werden die verschiedenen Arten der Liebe im Tierreich vorgestellt. Natürlich bekommen die Besucher auch die verschiedensten tierischen Traumpaare und Liebesbeziehungen im Tierpark Dessau vorgestellt.

Bei einem Abstecher auf die Liebesinsel dürfen die Verliebten dann auch ihre mitgebrachten Liebesschlösser an den eigens dafür installierten Zaun anbringen.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Eingang des Tierparks. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person.

Museen öffnen wieder

Ab dem 1. Februar öffnen sich wieder nach zweimonatiger Schließung die Pforten des Johannbaus, dem Domizil des Museums für Stadtgeschichte. Man freut sich dort auf die Besucherinnen und Besucher, die sich in der Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen“ über die mehr als 800-jährige Kultur und Geschichte Anhalts und der ehemaligen Residenzstadt Dessau informieren und beeindruckt lassen möchten.

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau bleibt aus Renovierungsgründen noch einige Tage länger für den Besucherverkehr verschlossen. Der genaue Wiedereröffnungstermin im Februar wird über die Tages- und sozialen Medien bekanntgegeben.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

English Let's Talk Now - A2	12.02.2024	16:00 Uhr
Englisch für den Urlaub	12.02.2024	18:00 Uhr
Französisch - Einstieg	12.02.2024	16:45 Uhr
A new taste of English	13.02.2024	18:00 Uhr
Malen und Zeichnen: Ölmalerei	20.02.2024	10:00 Uhr
Sprech-/Stimmtraining:		
Sicher, deutlich & präsent	20.02.2024	18:30 Uhr
Italienisch - Einstieg	20.02.2024	18:45 Uhr
Trennung/Scheidung: Ablauf, Kosten,		
Regelungsmöglichkeiten	27.02.2024	18:00 Uhr
Kräuterwissen: Pflanzenknospen	28.02.2024	17:30 Uhr
Campus-Vortrag im UBA:		
Munition im Meer	29.02.2024	15:30 Uhr
Computerclub	06.03.2024	09:30 Uhr
Schnupperkurs Smartphone	07.03.2024	10:00 Uhr
Englisch - Einstieg	07.03.2024	18:30 Uhr
Naturkosmetik selber herstellen	09.03.2024	10:00 Uhr
Gartenschätze genießen - Rote Beete	12.03.2024	17:30 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	14.03.2024	09:00 Uhr

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Einladung zum Regionalen Mitgliedertreffen der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

Die Gartenreich-Gesellschaft lädt zu Donnerstag, den 22. Februar 2024, um 19 Uhr in den historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ nach Wörlitz in die Angergasse 104 ein. Das Regionale Mitgliedertreffen informiert zu folgenden Themen:

- Bericht des Vorsitzenden der Gartenreich-Gesellschaft zur Arbeit des Vorstands
- Ein Bericht der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zu aktuellen Schwerpunkten.

- Zur Restaurierung des "Eichenkranzes": exemplarische Substanzerhaltung und Ertüchtigung.
- Ein Ausblick auf Projekte der Gesellschaft 2024 und 2025 wie z.B. Young Artists 2024 im Gartenreich und 6. Gartenreich-Forums 2025
- sowie zu den Veranstaltungen 2024 im "Eichenkranz".

Zu allen Aspekten schließen sich offene Gespräche an.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau

Onleihe und eLearning

In der Onleihe können digitale Medien für eine zeitliche befristete Nutzung ausgeliehen werden. Dieses Angebot steht allen Nutzern der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau kostenlos zur Verfügung.

Um die öffentlichen Bibliotheken beim Aufbau und der Erweiterung des eLearning- Bestandes zu unterstützen, hat das Land Sachsen-Anhalt Fördermittel zur Verfügung gestellt. Neben der Stadtbibliothek Dessau- Roßlau bieten 35 öffentliche Bibliotheken in ganz Sachsen-Anhalt ihren Nutzern über 17.000 eLearning-Kurse der Anbieter: ZeitAkademie, LinguaTV und LinkedIn. Die Kurse kommen aus den Bereichen digitale Zukunft, Selbstmanagement, Fitness, Gesundheit und Sprachenlernen. Mit dem Benutzerausweis der Stadtbibliothek können sowohl Medien ausgeliehen als auch die eLearning-Kurse über die Onleihe (www.biblio24.de) ausgewählt werden.



Brockhaus online - Enzyklopädie und Jugendlexikon

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis besteht die Möglichkeit, die Online-Version der Brockhaus-Enzyklopädie und des Brockhaus Jugendlexikons zu nutzen. Die Brockhaus Enzyklopädie liefert verlässliche und geprüfte Informationen zu allen Wissensgebieten. Sie finden das Wichtigste zu einem Thema in konzentrierter Form. Die Enzyklopädie kann Startpunkt jeglicher Recherche für Schule, Studium und Beruf sein. Wissen wird durch mediale Inhalte greifbar nah. Mit ihren uneingeschränkt zitierfähigen Informationen sind die Inhalte auch zur Vorbereitung von Referaten und Präsentationen geeignet. Das Brockhaus Jugendlexikon beantwortet Jugendlichen ab 10 Jahren kurz und knackig Fragen, die rund um Schule und Alltag auftauchen, in verständlicher Sprache.

**BROCK
HAUS**

Wimmelbuch

Seit einigen Wochen ist das Wimmelbuch des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei „Eine Wimmelreise durch Dessau-Roßlau“ in der Stadtbibliothek erhältlich. Auf 16 großformatigen Seiten geht 's um die Sehenswürdigkeiten der Stadt, dabei sind etwa das Bauhaus Museum und die Wasserburg. Während die Kinder im Gewimmel die versteckten Details suchen, freuen sich Erwachsene über versteckte Botschaften.



Veranstaltungen in der Hauptbibliothek

1. Februar, 16.30 Uhr: „Hase Hibiskus und der Schnupfenschnäuz“

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

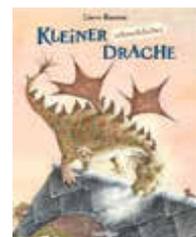
Tom Bär hat eine Erkältung. Er fühlt sich schlapp und seine Nase läuft. Während er sich fragt, wohin die Nase denn läuft, besorgt Hase Hibiskus ihm Kräutertee und ein Erkältungsbad. Als Maxi Maus und die anderen Freunde auftauchen und fälschlicherweise Hase Hibiskus für den Kranken halten, ist das Chaos wieder einmal perfekt. Denn jeder kennt ein ganz besonderes Hausmittel, das gegen Schnupfenschnäuz hilft. Und Hase Hibiskus? Der kann sich nicht wehren und muss alles über sich ergehen lassen.



15. Februar, 16.30 Uhr: „Kleiner schrecklicher Drache“

Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren

Was macht ein kleiner, schrecklicher Drache, wenn es noch nicht so richtig klappen will mit dem Schrecklichsein? Ganz einfach: Er lässt sich von der Drachenmama ein Menschenkind bringen. Zum Üben sozusagen. Menschenkinder sollen nämlich sehr ängstlich sein. Wenn sie einen Drachen auch nur sehen, fangen sie schon an zu zittern und zu schreien. Das würde dem kleinen Drachen gefallen. Aber als die Drachenmama schließlich mit einem Menschenkind nach Hause kommt, ist alles ganz anders.



20. Februar, 18.00 Uhr: Lesung anlässlich des 250-jährigen Jubiläums des Philanthropinum Dessau (siehe Seite 24)

21. Februar, 15.00 Uhr: Stadtentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs

Die Sieger der sechsten Klassen der Dessau-Roßlauer Schulen treten gegeneinander an. Das Sieger-Kind vertritt die Stadt Dessau-Roßlau im Landesentscheid des Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!

Die Teilnehmer werden schriftlich eingeladen.



Aus Kultur und Bildung

Lesereihe zum Philanthropinum präsentiert „Robinson der Jüngere“

Im Rahmen der Lesereihe zum 250-jährigen Jubiläum des Philanthropinums wird am 20. Februar, um 18 Uhr in der Dessauer Stadtbibliothek aus Campes Roman „Robinson der Jüngere“ gelesen, die Besetzung des Abends wird tagesaktuell bekannt gegeben. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Unter den Autoren, die sich als Lehrer bald nach der Gründung am Philanthropinum in Dessau versammelten, war Joachim Heinrich Campe der erfolgreichste: 1746 im niedersächsischen Deensen geboren, studierte er in Helmstedt und Halle Theologie, arbeitete als Hauslehrer sowie als Feldprediger und kam 1776 nach Anhalt. Obwohl er hier nur kurze Zeit verbrachte und im Streit von Basedow schied, prägte ihn die Erfahrung doch so sehr, dass er wenig später in Hamburg eine eigene Schule eröffnete. 1779 legte er mit „Robinson der Jüngere“ schließlich einen Roman vor, der Daniel Defoes

berühmte Abenteuergeschichte in ein bürgerliches Milieu verlebte und durch eingestreute Gespräche eines Vaters mit seinen Kindern um eine pädagogische Ebene erweiterte. Dieses Buch wurde ein Bestseller: Mehr als 100 Auflagen in 20 Sprachen sind überliefert, die Geschichte des Schiffbrüchigen und seines Gefährten Freitag gilt als Grundstein deutschsprachiger Jugendliteratur. Campe, der als Lehrer u. a. die Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt sowie den späteren preußischen König Friedrich Wilhelm III. betreut hatte, wurde 1792 zum Ehrenbürger der Französischen Republik ernannt. Neben seiner umfangreichen schriftstellerischen Arbeit war er auch als Schulbuchhändler und als Sprach-Erneuerer erfolgreich, ab 1807 gab er ein großes Wörterbuch der deutschen Sprache heraus. Im Jahr 1818 starb Joachim Heinrich Campe in Braunschweig.

Kunstaussstellung im Umweltbundesamt Dessau



Ab dem 8. Februar wird in der Fachbibliothek Umwelt des Umweltbundesamtes eine Ausstellung mit Bildern des Dessauer Künstlers Wolfgang Appel präsentiert. In der Ausstellung setzt sich der Künstler in einigen seiner Bilder mit solchen Problemen wie der Erderwärmung, dem Waldsterben und dem Hochwasser auseinander. Aber er findet mit Bildern, die die wunderbaren Farben und vielfältigen Formen der Natur offenbaren, eine Antwort. Jedes dieser Bild soll dazu beitragen, dass der Schutz und der Erhalt der Natur sich lohnen. Ausgestellt werden nicht nur Bilder von Wolfgang Appel, sondern auch Werke von seiner Tochter Sabine Leidlich und seinem Enkelsohn Leonard Leidlich. Denn das gemeinsame Malen in der Familie ist für den Künstler sehr wichtig. Vernissage: 8.2., 14.30 Uhr, geöffnet: Mo–Mi 09.00 - 15.30 Uhr, Do 09.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.00 - 15.00 Uhr (Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau).

Kunstaussstellung mit Schülerarbeiten

Im Dezember konnten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum ihre Kunstwerke in einer Ausstellung unter dem Motto „unArtig – die Welt der Dinge“ in der Kunsthalle Dessau präsentieren. Vorausgegangen war dieser Ausstellung ein Projekt mit der bekannten Dessauer Künstlerin Katrin Zickler und den Schülerinnen und Schülern des Jahrganges 8 des Philanthropinums. Im Zentrum des künstlerischen Schaffens der Jugendlichen stand die Auseinandersetzung mit Stillleben - die „Welt der Dinge“. Die „Dinge“ sollten durch unterschiedliche Techniken wie Kohle-, Bleistift- oder Grafitzeichnungen aufs Papier gebracht werden. Dabei konnten sich die Jugendlichen ausprobieren und neue Techniken, wie die Kratztechnik, anwenden. Die „Dinge“ waren altes Handwerkszeug wie Raker, Zangen, Bohrer oder alltägliche Gegenstände wie Kannen, Obst und florale Gegenstände. Das Ergebnis spricht für sich – beeindruckende Stillleben wurden geschaffen.

Wir danken dem Anhaltischen Kunstverein für die Unterstützung, denn ohne ihn wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank gilt unserer Schulleitung, die solche außerschulischen Projekte immer unterstützt. Darüber hinaus möchten wir uns bei unserer Schülerband für die musikalische Umrahmung der Vernissage bedanken. Unser besonderer Dank gilt natürlich Frau Zickler, ohne deren Engagement ein solches Projekt nicht denkbar wäre.

FS Kunst, Iris Elsasser



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG



Thüringen – Saaletal **FAIR RESORT** in Jena



Ihr Resort befindet sich im thüringischen Saaletal, ca. 8 km von Jena entfernt. Es erwartet Sie mit einem Restaurant, einer Lobby-Bar, einer Maxibar, Wintergarten, zwei Terrassen, Tennis- und Badmintonhalle, Haus-DJ, Aufzug sowie einem Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool, Saunen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **All Inclusive**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool und Saunen
- ✓ 1 x Eintritt in den Thüringer Kristallhof in Gernewitz (ca. 7 km entfernt) ✓ **WLAN** ✓ 1 x Tennis **oder** Badminton pro Zimmer (1 Stunde; nach Verfügbarkeit) ✓ u. v. m.

Termine & Preise in €/Person im DZ Stadtblick

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
23.01. - 09.02.24		159	239	389
10.02. - 24.03.24		189	279	455
25.03. - 29.03.24		199	289	465
04.11. - 20.12.24		199	295	489
01.04. - 03.11.24		209	309	499

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag. Keine Einzelzimmer buchbar.
Fremdenverkehrswerbegebühr: ca. 2 € pro Person/Nacht

**3 Tage
All Inclusive**
Reise-Code: faje

ab € **159,-** p.P.



Ostsee – Rügen **AQUAMARIS** Strandresidenz Rügen in Juliusruh



Ihr Hotel liegt direkt am Sandstrand, besteht aus mehreren Gebäuden und bietet ein Restaurant, Bierpub, Fitnessraum, Freizeitbereich, Fahrradverleih, Kinderanimation sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Dampfbad, diversen Saunen, Sonnenwiese, Kneippbank, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ 1 Tasse Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung Hallenbad und Finnische Sauna
- ✓ Freizeitbereich mit Kegelbahn, Darts, Billard, Tischtennis und Kicker ✓ **WLAN** ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
26.01. - 15.03.24, 03.11. - 21.12.24		169	249	399	539
16.03. - 27.03.24, 02.04. - 03.05.24, 23.09. - 02.11.24		239	359	599	799
28.03. - 01.04.24, 04.05. - 05.07.24, 01.09. - 22.09.24, 22.12. - 26.12.24		-	409	679	929
06.07. - 31.08.24		-	499	799	1.089

Einzelzimmer auf Anfrage buchbar. **Kurtaxe:** ca. 1,80 € p. P./Nacht

**3 Tage
Halbpension Plus**
Reise-Code: aqru

ab € **169,-** p.P.



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com**



Beratung & Buchung

Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Öffnungszeiten der Bäder

Sportbad

Montag:	10.00 -14.30 * + 14.30 - 16.00 Uhr
Dienstag:	06.00 - 08.00 + 08.00 - 13.00 Uhr *
Mittwoch:	06.00 - 08.00 + 08.00 - 13.00 * + 15.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag:	06.00 - 08.00 + 08.00 - 13.00 * + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	06.00 - 08.00 + 08.00 - 14.00 * + 15.00 - 21.30 Uhr
Samstag:	06.00 - 20.00 Uhr
Sonntag:	09.00 - 17.00 Uhr

***Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Ferienöffnungszeiten

5.2.: 10.00–16.00 Uhr; **6.2.:** 06.00–12.00+15.00–21.30 Uhr;
7.2.: 06.00–12.00+13.00–21.30 Uhr; **8.2.:** 06.00–13.00+15.00–21.30 Uhr;
9.2.: 06.00–12.00+15.00– 21.30 Uhr

Gesundheitsbad

Montag:	06.00 – 08.00 + 12.00 – 14.00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag:	06.00 – 08.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch/	
Donnerstag:	06.00 – 08.00 Uhr
Freitag:	14.00 – 21.00 Uhr

Letzter Einlass in den Bädern jeweils 60 Minuten vor Schließung. In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten.

Angebote für Familien aus der AWO-Familienwerkstatt

Das Elternsprachcafé und individuelle Familiennachhilfe sind die derzeitigen Angebote der AWO-Familienwerkstatt. Letzteres wird in enger Absprache mit den Eltern koordiniert, je nachdem wie sie arbeiten oder welche Termine sie haben. Meistens sind die Termine am Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 14.30 Uhr. Hier können wir jeden Tag die deutsche Sprache in einer intensiven Gruppe und auch mit Familien gemeinsam lernen und üben. Die Familiennachhilfe findet bei Bedarf auch einzeln mit nur einer Familie statt. Wir vermitteln die Familien auch an Beratungsstellen oder an Einrichtungen zur Förderung der Kinder, wenn wir den Bedarf sehen. Eine vorherige Anmeldung ist wichtig. Derzeit haben wir mehr Anfragen, als wir personell umsetzen können. Elternstammtisch bieten wir je nach Bedarf ein- bis zweimal im Monat an. Hier können die Eltern in einer offenen Diskussion über die Schule und das Stadtleben zusammenkommen und ihre Erfahrungen austauschen. Dieses Angebot findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Für die Teilnahme an diesem Angebot ist eine Anmeldung zwei Wochen im Voraus erforderlich. Wir bieten

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Großkühnau/Kleinkühnau

Termin: 15. März 2024, 19.00 Uhr
Ort: Rathaus Großkühnau

Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit – Eintragung in Anwesenheitsliste – Abgleich mit Jagdkataster – Verlesen Protokoll vom 17.3.2023 – Berichte des Vorsitzenden, des Kassenprüfers, des Kassenwarts – Entlastung des Vorstandes – Diskussion
 Jeder Jagdgenosse muss seinen Personalausweis oder Reisepass sowie seinen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen. Bei nicht persönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht (lfd. Kalenderjahr) beauftragt werden.

Der Vorstand

Aerobic-Gruppe freut sich über Verstärkung

Die Aerobic-Gruppe Ü40 der Villa Krötenhof trifft sich jeden Dienstag 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk in der Elballee 24 (außer während der Schulferien). Verstärkung ist jederzeit willkommen. Wer sich gern nach Musik bewegt, sich körperlich fit halten will, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben.

Informationen zu den aktuellen Terminen gibt es auf der Homepage der Villa Krötenhof: www.villa-krötenhof.de.

auch Anti-Aggressionskurse, Selbstverteidigungskurse und Anti-Stress-Kurse für Eltern an. Die Kurszeiten werden mit dem Trainer und der Sporthalle vereinbart. Für dieses Angebot ist eine Anmeldung zwei Monate im Voraus erforderlich. Außerdem organisieren wir Feiern, wo Austausche stattfinden und geben Informationen zu kulturellen Gegebenheiten weiter, z. B. in Form einer Präsentation an wichtigen Feiertagen, wie dem kommenden Frauentag. Dies sorgt für ein besseres Verständnis und ein gutes Miteinander. Um daran teilzunehmen, muss eine Anmeldung bis zum 15. Februar erfolgen. Außerdem bieten wir auch Beratung und Begleitung für Eltern bezüglich Schul- und Hortanmeldungen an. Für dieses Angebot ist ein Termin erforderlich.

Alle unsere Angebote gelten für Familien mit Grundschulkindern und Familien mit Kindern, die nächstes Jahr in die Grundschule kommen.

Für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte Frau John, E-Mail: s.john@awo-spi.de; Frau Zannat, E-Mail: n.zannat@awo-spi.de.

Blutspendetermine im Februar

- 01. Februar, 08.00 – 18.00 Uhr:**
DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
- 13. Februar, 17.00 – 20.00 Uhr:**
Freiwillige Feuerwehr, Innsbrucker Straße 8
- 13. Februar, 15.00 – 19.00 Uhr:**
Villa Krötenhof, Wasserstadt 50
- 16. Februar, 16.00 – 19.30 Uhr:**
Grundschule Rodleben, E.-Weinert-Weg 3



"BLÜTENREICH INS NEUE JAHR"
 4. DESSAUER SAATGUTTAUSCHBÖRSE*
 + SAATKUGELN
 ABTORNEN
 FÜR KINDER!
 AM 10.02.2024
 VON 10 BIS 13 UHR
 IM VORORT HAUS DESSAU
 WOLFGANGSTRASSE 13, 06844 DESSAU-ROPLAU

BLIND ORTSGRUPPE
 BEI FRAGEN KONTAKTIEREN SIE: BLIND-DESSAU-ROSLAU@POSTE.DE
 *FINANZIERT VON DER AWO SPIERER

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Solidarische Landwirtschaft in Dessau - Infoveranstaltung

Am 29. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung der Solawi-Gruppe Dessau zur Erntesaison 2024 statt. Neue Ernteanteile sind ab April zu vergeben. Jede Woche gibt es einen Ernteanteil, auch im Winter. Unsere Gärtnerei in Waldersee versorgt die Solawi-Mitglieder das ganze Jahr über mit frischem Grün und vielen Vitaminen. Wie das solidarische Konzept funktioniert, wie der Anbauplan aussieht und wie man mitmachen kann, stellen wir auf unserer Info-Veranstaltung vor. Wir laden herzlich ein. WO: KIEZ-Kino, Bertolt-Brecht-Str. 29 in Dessau-Nord; WANN: 29. Januar 2024, Beginn 17 Uhr

Solawi steht für Solidarische Landwirtschaft und meint eine Kooperation zwischen Gärtner und Verbraucher. Die Mitglieder entscheiden sich für ein Jahr, das Gemüse von der Solawi-Gärtnerei zu beziehen und schaffen damit Verlässlichkeit bei der Anbauplanung, den zu tätigen Investitionen und einer fairen Entlohnung des Gärtners. Dafür erhalten sie jede Woche einen Ernteanteil, und zwar mit Gemüse, das ohne Pestizide und künstliche Dünger angebaut wird, das mit minimalen Ernteverlusten so abgegeben wird, wie es gewachsen ist. Ob klein oder zu groß, krumm oder mal mit kleinen Macken, es kommt alles in die Erntekiste und damit auf den Teller. Wer Lust hat, kann auch zum Helfen kommen oder einfach mal dem Gärtner über die Schulter schauen.

Die Urbane Farm

Weitere Infos: www.urbane-farm.de/konzept/mitmachen

Wer an diesem Tag nicht kann oder zu spät von der Veranstaltung erfahren hat, kann sich direkt an die Urbane Farm Dessau wenden. Entweder planen wir eine zweite Veranstaltung oder treffen uns an den Beeten.

Närrische Zeit mit dem MCC

Beim MCC Dessau geht mit 2023 ein ereignisreiches Jahr zu Ende. So wurde der Titel des Landesprinzenpaares zum dritten Mal in Folge nach Dessau-Roßlau geholt.

In der Session 2023/24 feiert der MCC sein nunmehr 50-jähriges Bestehen und startet am 2. Februar mit der internen Veranstaltung für ehemalige Mitglieder und Unterstützer des Vereins als Jubiläumsveranstaltung. Am 3. Februar geht dann die Party mit der ersten öffentlichen Veranstaltung los unter dem Motto: „50 Jahre Narrenglück- der MCC blickt gern zurück“. Unsere Weiber-Nach-Fastnacht am 9. Februar läuft unter dem Motto: Tierisch - tierisch. Und wenn für alle anderen der Karneval längst vorbei ist, geht es beim MCC mit einem weiteren Highlight weiter. In der Zeit vom 16. bis 18. Februar ist der MCC zum 2. Mal zusammen mit dem 1. Sachsen-Anhaltinischen-Prinzen-Club Ausrichter des 14. Sachsen-Anhaltinischen-Prinzentreffens und holt unter der Schirmherrschaft unseres OB Robert Reck die Prinzenpaare aus unserem Land in unsere Stadt. Wer dieses Highlight miterleben möchte, sollte sich am 17. Februar gegen 12 Uhr an der Treppe des Rathauses einfinden, wo Aufstellung aller teilnehmenden Prinzenpaare zum Gruppenfoto genommen wird. Der MCC Dessau e. V. wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen unserer Stadt ein frohes, friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 und freut sich auf viele Gäste in seiner 50. Session.

Der Mitteldeutsche Carneval Club Dessau

Obstbaumschnitt-Seminar

Zum Obstbaumschnitt-Seminar lädt die Urbane Farm Dessau am 3. Februar herzlich ein.

Beginn: 10 Uhr, Dauer: ca. zwei Stunden, Ort: Dessau-Waldersee, Seminargebühr: 12,- EUR, bis zu 10 Teilnehmer
Eine Anmeldung ist erforderlich. Werkzeug ist vorhanden, kann aber auch mitgebracht werden. Ein regelmäßiger Schnitt von Obstgehölzen fördert deren Gesunderhaltung und das Wachstum und ist vor allem in den ersten Jahren sehr wichtig. Im Vordergrund unseres Schnittseminars steht die gute Baumentwicklung. Neben einer kurzen theoretischen Einführung tun wir vor allem eins: ausprobieren, schneiden, praktisch lernen und gerne auch ein wenig fachsimpeln.

Bitte anmelden unter: Förderverein Urbane Farm Dessau e.V., Jan Zimmermann, kontakt@urbane-farm.de.

englisches Gewicht (Unze)	Spielstand (engl.)	um Almosen bitten	Einheit der Fluidität	be-greifen	neue Raumstation (Abk.)
▶		2			
Bibliothek	Manege im Zirkus	englisch: dieses	3		
dt. Bundespräsident					
▶		Nürnb. Kupferstecher † 1540	kaufm.: Zwischen-summe		schweiz. Aktienindex (Abk.)
norwegische Münze	Himmelsfärbung	Jazzstil	9	5	
wohl-tuend, erfreulich	4				
▶	7	Ein-tracht	in der Nähe von		
arabi-scher Sack-mantel	Kanten abschrägen	8			Truthahn
Regel			serbi-scher National-heiliger	Mutter von 'Peer Gynt'	
Arznei-mittel	helles eng-lisches Bier	Fließ-behin-derung			
▶		6			
englisch: alt	10	Zier-gefäß		1	
Jugend-licher					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort senden Sie bitte an Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de. Zu gewinnen gibt es zwei Tickets für die Sonderführung „Kurt Weill und Dessau“ am 24. bzw. 25.02.2024 im Museum für Stadtgeschichte. Einsendeschluss ist der 31.01.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FANTASY

STARGASTE:
SANDRO
MELA ROSE

Do., 23.05.²⁴ Anhaltisches Theater DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

B: 19 Uhr

50 Jahre Schlager Tickets.com

Kohlen

Handel Löberitz

REKORD BRIKETTS

Jetzt noch einlagern!

Lager Löberitz/Zörbig • 034956/20259

Hier wäre Platz für
Ihre Werbung

Rundum gut geschützt

knipping PARTNERBETRIEB

- vor Kälte, Einbruch und
Lärm mit Knipping Fenster
und Türen

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034 907/2 04 04 · Fax 2 10 84

Jeber-Bergfrieden
(0349 07) **20404**

ENGEL&VÖLKERS

Wir haben
den richtigen
Blick auf Ihre
Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
+49 (0) 345 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/halle
Instagram: engelvoelkers_hallesaale
Facebook: engelvoelkershallesaale

ENGEL&VÖLKERS

Schneller
Weg zu Ihrem
Immobilienraum

Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Deutsches
Kinderhilfswerk



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

TRUBACHTAL
Obertrubach Eglloffstein

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Wildgehege Hundshaupten
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBETRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBETRUBACH

TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBETRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM



BREITENBACHER HOF
Inn. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

gesund

& fit



Dringend Blutplasmaspender gesucht!

Blutplasma spenden – Leben retten –
finanzielle Aufwandsentschädigung erhalten!

Spendetermin und weitere Infos unter:
www.plasmaspende-dessau.de
 **03 40 21 64 10**



CROWN DENTAL

Zahnarztpraxis Dr. Ajla Niksic

**Crown Dental - die neugegründete
Zahnarztpraxis Dessau-Roßlau!**

Ein Ort, an dem wir uns besonders viel Zeit für Ihre Wünsche nehmen.
Es erwartet Sie ein kompetentes Team in Wohlfühlatmosfera.
Jeder von uns trägt seinen ganz entscheidenden Teil zu Ihrer
bestmöglichen Versorgung bei.

**Überzeugen Sie sich selbst - Vereinbaren Sie jetzt schon
einen Termin unter 034901 265740**

**Wir befinden uns in der
Roßlauer Straße 94, 06861 Dessau-Roßlau.**

Wir freuen uns auf Sie!



by LINUS WITTICH



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER
REGION





WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN BEGINN:
einen Verkäufer/ Kaufmann in Vollzeit/ Teilzeit
oder auch eine Aushilfe 24/7/365, auch gern
Quereinsteiger erwünscht

Aufgaben sind: Kassieren, Warenannahme, Ware verräumen, Sauberkeit, Freundlichkeit
Haccp, ganz wichtig ist die deutsche Sprache, Bezahlung
über Mindestlohn, Zuschläge und geldwerter Vorteil

tankstelle.orianenbaum@gmail.com | Tel.: 0170 - 5411119

Aus dem Sport

Spektakuläres Rugby-Länderspiel in Dessau: Deutschland trifft auf Georgien am 4. Februar

Am Sonntag, dem 4. Februar, wird das Paul-Greifzu-Stadion in Dessau Schauplatz eines atemberaubenden Rugby-Länderspiels zwischen Deutschland und Georgien sein. Das hochklassige Event, organisiert von Anhalt Sport e.V. und dem deutschen Rugby-Verband, verspricht nicht nur begeisterte Rugby-Fans anzulocken, sondern auch die gesamte Region in den Bann zu ziehen. Die beiden internationalen Teams werden in einem mit Spannung erwarteten Duell aufeinandertreffen, um die Ehre ihres Landes zu verteidigen und EM-Punkte zu sammeln. Mit Härte, Schnelligkeit und Fairness versprechen die Spieler packenden Sport auf höchstem Niveau. Dessau wird Zeuge von taktischen Feinheiten und spektakulären Szenen auf dem Spielfeld. „Das Rugby-Länderspiel in Dessau wird ein absolutes Highlight für die Sportfans und die gesamte Region. Wir erwarten ein spannendes Duell zwischen Deutschland und Georgien, es wird elektrisierend sein“, kommentiert Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e.V.

Die Stadt Dessau und die Region laden alle Besucher herzlich ein, die faszinierende Welt des Rugby zu erleben. Tickets sind online bei reservix.de sowie an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.



Dancing Dessau: Internationales Breakdance Spektakel in der Anhalt Arena am 23. März

Die Tanzbegeisterten in Dessau und darüber hinaus dürfen sich auf ein einzigartiges Event freuen: Am 23. März findet in der Anhalt Arena bereits zum vierten Mal „Dancing Dessau“ statt – ein mitreißendes 1-gegen-1-Breaking Event, bei dem sich Breaker aus aller Welt in einem faszinierenden Wettstreit messen. Seit dem Start in Dessau hat sich „Dancing Dessau“ als feste Größe in der internationalen Tanzszene etabliert und gilt als eine einzige Erfolgsgeschichte. Die Anhalt Arena wird erneut zum Schauplatz für beeindruckende Choreografien, atemberaubende Moves und mitreißende Beats.

Ralph Hirsch freut sich auf die vierte Auflage von „Dancing Dessau“: „Dieses Tanzspektakel hat sich zu einem Highlight im Veranstaltungskalender entwickelt. Es ist unglaublich zu sehen, wie Tänzer aus aller Welt ihre Leidenschaft und Kreativität auf der Bühne entfalten. Das Publikum erwartet einen kurzweiligen und unterhaltsamen Wettkampf und gleichzeitig eine tolle Show, die die Vielfalt des Tanzes zelebriert und wird sich mitreißen lassen.“ „Dancing Dessau“ bietet nicht nur eine

Plattform für aufstrebende Talente, sondern auch für etablierte Breaker, die ihr Können einem begeisterten Publikum präsentieren möchten.

Tickets sind online unter ticketmaster.de sowie bei allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.



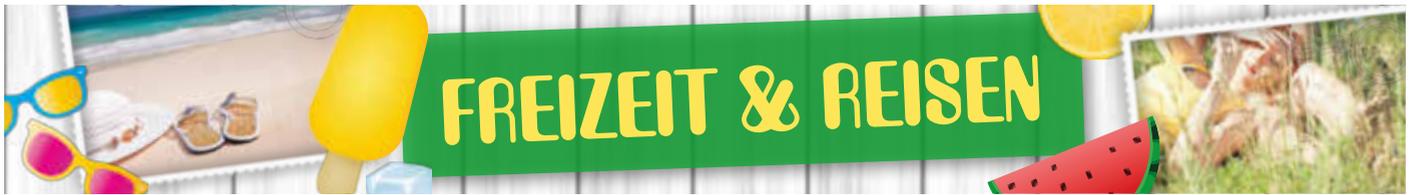
26. Internationales Leichtathletikmeeting in Dessau: Weltklasse-Athleten im Paul-Greifzu-Stadion

Am 24. Mai wird das Paul-Greifzu-Stadion in Dessau erneut zum Treffpunkt der besten Leichtathleten beim 26. Internationalen Leichtathletikmeeting. Das hochkarätige Event, das Athleten aus allen Teilen der Welt in mehreren Disziplinen zusammenbringt, verspricht auch in diesem Jahr eine atemberaubende Leichtathletik-Show vor tausenden begeisterten Zuschauern. Die Jubiläums-Veranstaltung im letzten Jahr war mit weit über 5.000 begeisterten und fachkundigen Zuschauern bestens besucht. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert lockt das Leichtathletikmeeting in Dessau nunmehr die Elite der Leichtathletik an, und auch diesmal werden Weltklasse-Athleten in den Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf um Ruhm und Ehre kämpfen. Ralph Hirsch, Meetingdirektor, kommentiert die Vorfriede auf das Event: „Das Internationale Leichtathletikmeeting in Dessau ist ein Highlight im internationalen Sportkalender. Jahr für Jahr kommen Athleten aus allen Ländern der Welt hierher, um vor einem begeisterten Publikum zu zeigen, was sie können. Die Atmosphäre im Paul-Greifzu-Stadion ist einzigartig, und wir freuen uns darauf, erneut Weltklasse-Leichtathletik in Dessau zu präsentieren.“ Die Athleten werden in Dessau um Weltranglistenpunkte kämpfen, um sich damit noch für die Olympischen Spiele wenige Wochen später in Paris zu qualifizieren.

Tickets sind ab sofort erhältlich: online unter ticketmaster.de sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



Fotos: Anhalt Sport e.V.



WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE KURURLAUB SWINEMÜNDE – VILLA REZYDENT

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Hotel Villa Rezydent, ärztliches Eingangsgespräch mit Erstellung des Kurplans, 2 Kurbehandlungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Dampfbad

17.02.-24.02.2024 / 20.04.-27.04.2024

ab 544,- € p. P./DZ

5 TAGE BONJOUR PARIS

Busfahrt, 4 x Ü/FR im Mittelklassehotel Campanile Bagnolet, Besuch Parfummuseum Paris, ganztägige Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, geführter Rundgang Montmartre, Freizeit in Paris

29.03.-02.04.2024

444,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IM SEEBAD KOLBERG

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel New Skanpol, ärztliche Konsultation mit Erstellung des Kurplans, 2 Kuranwendungen pro, kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna

30.03.-06.04.2024 / 06.04.-13.04.2024

564,- € p. P./DZ

5 TAGE GRANDIOSE STERNFAHRT IM 4-LÄNDER-ECK

Busfahrt, 4 x Ü/HP 4-Sterne-superior Boutique Hotel Mittagsspitze in Damüls, Ganztagsausflug Liechtenstein und Schweiz, Ganztagsausflug Appenzeller Land und St. Gallen, Ganztagsausflug 4-Pässe-Fahrt, Kurtaxe

13.05.-17.05.2024

659,- € p. P./DZ

8 Tage Auf der Postschiffroute in die Fjorde

Busfahrt, Fährüberfahrten inkl. Frühst. in 2-Bett-Innenkabinen, 5 x Ü/HP in guten Mittelklassehotels, 7h Schifffahrt mit Havila auf der Postschiffroute Trondheim-Kristiansund, Stadtführung Oslo, örtliche Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag, Stadtführung Bergen

11.06.-18.06.2024

1.399,- € p. P./DZ

3 TAGE STÖRTEBEKER FESTSPIELE

Busfahrt, 2 x Ü/HP im AKZENT Waldhotel Göhren, Fahrt nach Ralswiek und zurück, Sitzplatz Störtebeker Festspiele PK3, Freizeit in Göhren, kostenfreie Nutzung Schwimmbad und Saunalandschaft

24.06.-26.06.2024 / 07.07.-09.07.2024

384,- € p. P./DZ

6 Tage Sommerurlaub im AHORN Seehotel Templin

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-superior AHORN Seehotel Templin, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Innenpools, kostenfreie Nutzung des wechselnden Freizeit- und Abendprogramms des Hotels, Kurtaxe

14.07.-19.07.2024

535,- € p. P./DZ

4 Tage Charmantes Flandern

Busfahrt, 3 x Ü/FR im guten Mittelklassehotel in Brüssel, Ausflug Brügge und Gent,

Stadtführung Brügge, Grachtenrundfahrt Brügge, Stadtführung Gent, Stadtführung Brüssel, Freizeit in Brüssel

01.08.-04.08.2024

479,- € p. P./DZ

2 Tage Starlight Express

Busfahrt, 1 x Ü/FR H+Hotel Bochum, Eintrittskarte Starlight Express PK4

02.08.-03.08.2024

259,- € p. P./DZ

4 Tage Weinwandern am Rhein

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 3-Sterne-superior-Hotel Das Ebertor, Wanderung „Auf den Spuren der Römer und des Weines“ mit örtlichen Wein- und Wanderguide, Wanderung „Traumschleife Eifelway“ mit örtlichen Wein- und Wanderguide, Fahrt mit dem Sessellift, Weinprobe, Freizeit in Boppard

12.08.-15.08.2024

499,- € p. P./DZ

7 Tage Donau – Ouvertüre mit der MS Otello

Busfahrt, Kreuzfahrt lt. Ausschreibung mit MS Otello, 6 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie, 6 x Vollpension, sämtliche Landausflüge lt. Ausschreibung inklusive Eintrittsgelder, Bordreiseleiter, Stadtführer, Welcomedrink, Kapitänsdinner, Hafentaxen, Ein- und Ausschiffungsgebühren, Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück

19.08.-25.08.2024

ab 1.314,- € p. P./DZ

4 Tage Wiener Charme erleben

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Rainers, Stadtrundfahrt Wien, Eintritt Schloss Schönbrunn, Besuch der Apfelstrudel-Schaubackstube, geführter Stadtpaziergang Wiener Altstadt

02.09.-05.09.2024

540,- € p. P./DZ

7 Tage Mediterranes Slowenien

Busfahrt, 2 x Ü/HP im Mittelklassehotel im Raum Salzburger Land, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Vile Park, Freizeit in Portoroz, Ortstaxe, auch als Programmreise buchbar

10.09.-16.09.2024

629,- € p. P./DZ

7 Tage Flusskreuzfahrt Main - Rhein - Mosel

Busfahrt, Kreuzfahrt lt. Ausschreibung, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, Vollpension beginnend mit Kaffee/Tee und Gebäck am Tag der Einschiffung und endend mit dem Frühstück am Tag der Ausschiffung, sämtliche Landausflüge und Besichtigungen unter sachkundiger Führung

12.09.-18.09.2024

ab 1.374,- € p. P./DZ

5 Tage Radreise Holsteinische Schweiz

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Gasthaus zum Frohsinn in Bosau, geführte Radtour Plönersee, geführte Radtour Fünf-Seen-Tour, geführte Radtour Dörfer-Tour, Ortstaxe

15.09.-19.09.2024

599,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

10.02.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.	12.03.2024	Mit den „Matrosen in Lederhosen“ den Frauentag feiern	82 € p.P.
12.02.2024	Rosenmontag beim Rosenwirt	79 € p.P.	13.03.2024	Der Wilde Robert und das Jagdgebiet von August des Starken	79 € p.P.
17.02.2024	Haus Garten Freizeitmesse Leipzig	51 € p.P.	16.03.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.
09.03.2024	WeinErlebnisWelt und Musik zum Frauentag	79 € p.P.	20.03.2024	Erlebnistour Rotkäppchen Sektkellerei	83 € p.P.
10.03.2024	Ehrlich Brothers Show Quarterback Arena Leipzig	144 / 154 / 180 € p.P.	26.03.2024	Werkführung bei BMW in Leipzig	59 € p.P.

Aus dem Stadtrat

CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen hat sich viel für unsere Stadt getan. Unter anderem war der Landesminister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forst, Sven Schulze, in unserer Stadt zu Besuch, um die Unterstützung der Landesregierung für die Umsetzung der „BuGa 2035“ zuzusichern. Dies ist ein wichtiges und deutliches Signal, dass die Landesregierung die Entwicklung unserer Stadt positiv sieht und diese fördert und unterstützt!

Über den Jahreswechsel hat auch unsere Stadt wieder ein Hochwasser belastet. Dieses Mal sind wir zum Glück mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Dankenswerter Weise waren wieder viele fleißige Helfer vor Ort, um unsere Stadt zu schützen, ebenso wie die Mitglieder des Katastrophenschutzes, die im Einsatz waren. Unser Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, denn jede helfende Hand zählt. Die Situation soll uns aber auch mahnen, Obacht zu geben auf unsere Hochwasserschutzanlagen und diese bei Bedarf weiter auszubauen! Mit dem neuen Jahr hat auch das Haushaltsjahr begonnen. Nach den langen und intensiven Diskussionen Ende letzten Jahres gilt es nun, die geplanten Projekte umzusetzen. Unser Augenmerk wird dabei unter anderem auf die Unterstützung und Weiterentwicklung von sozialen Einrichtungen liegen, denn wir benötigen generationengerechte Anlaufpunkte in unserer Stadt, die ansprechend für die Nutzerinnen und Nutzer sind.

Des Weiteren legen wir viel Wert auf die Ausstattung des Katastrophenschutzes und der freiwilligen Feuerwehren in unserer Stadt. Umso mehr hat es uns doch sehr verwundert, dass im ersten Entwurf des Haushaltes 2024 ein Großteil der geplanten Mittel nicht eingestellt war. Denn wie schon erwähnt, haben wir zum Ende des letzten Jahres vielerorts gemerkt, wie wichtig es ist, gut ausgestattete und motivierte ehrenamtliche Helfer in den Feuerwehren zu haben, die dann eben da sind und helfen, wenn die Not groß ist.

Am 11. Februar diesen Jahres findet wieder der traditionelle Karnevalsumzug unter dem Motto „Dessau hat auf jeden Fall `nen sagenhaften Karneval“ statt. Auch Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion werden wieder dabei sein. Und unter dem Motto „Lieber Sonnenkopp als Dauerschatten“ können Sie am „politischen Aschermittwoch“ ab 18.00 Uhr in der Gaststätte „Flora“ unter anderem mir bei meiner sarkastischen Büttensrede auf Stadt und Politik zuhören.

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Schulentwicklungsplanung Dessau-Roßlau: Schuleinzugsgebiete

Gleich zu Beginn des Jahres beschäftigt uns ein sehr wichtiges und emotionsgeladenes Thema in Dessau-Roßlau. Beim Schulentwicklungsplan steht die Frage im Raum, wie mit den sinkenden Schülerzahlen des Walter-Gropius-Gymnasiums und den gleichzeitig steigenden Schülerzahlen des Philanthropinums perspektivisch umgegangen werden soll. Ich spreche mich deutlich für den Erhalt beider Gymnasien aus.

Da sich das Wahlverhalten der Eltern für das Walter-Gropius-Gymnasium (WGG) stark nachteilig verändert hat, hat dies zur Folge, dass die angemeldeten Schülerzahlen im WGG deutlich unter den Vorgaben des Landesschulamts Sachsen-Anhalt liegen. Aufgrund dessen wird die Verwaltung zum Handeln gedrängt. Eine uns vorgelegte Lösung soll das Festlegen von Schuleinzugsgebieten sein. In einer Vorabstimmung der Ortschaftsräte Anfang Januar („Fort-schreibung Schulentwicklungsplanung“) blieben nicht nur viele Fragen offen, sondern auch Lösungsvorschläge. Eine wichtige Frage ist, warum diese Entwicklung der Schülerzahlen/das Wahlverhalten stattgefunden hat. Bei Schuleinzugsgebieten wäre vorab zu klären, wie die Verwaltung den Transport der Schüler aus den verschiedensten Ortsteilen organisiert? Lediglich für Grundschüler gibt es einen Schulbus.

Durch Schuleinzugsgebiete wird der Wettbewerb zwischen den Schulen stark eingeschränkt. Außerdem mangelt es den Schulen an Anreizen, das eigene pädagogische Konzept zu hinterfragen und es gegebenenfalls zu verändern. Schulen, die nicht nachgefragt sind, könnten also den Wettbewerb positiv annehmen und versuchen, ihre Qualität zu verbessern, um nicht zu viele Schüler zu verlieren und somit die eigene Existenz zu sichern. Dies trägt zu einer Verbesserung der Schulqualität bei. In einem ersten Schritt ist es also unabdingbar zu hinterfragen, wie die Entwicklung der Schulauswahl zustande gekommen ist und welche Möglichkeiten des Gegensteuerns es gibt, um Weichen zu stellen. Wurden beispielsweise Eltern nach den Gründen der Schulauswahl befragt? Es darf den Schulen nicht an Anreizen fehlen, das eigene pädagogische Konzept zu hinterfragen und es gegebenenfalls zu verändern. Steckt übrigens auch im Wort selbst: Schulentwicklungsplan. Auch aus dem kleinen südöstlich gelegenen Dessauer Ortsteil Kleutsch die besten Neujahrsgrüße und ein erfolgreiches 2024 mit konstruktiven und lösungsorientierten Debatten.

Freundlichst

Ihr Mike Jüling

Schildbürgerstreich Zerbster Brücke

Die Situation rund um das Thema der Zerbster Brücke ist an sich schon schwierig genug, allerdings hatte unsere Stadtverwaltung gleich zu Beginn des neuen Jahres eine weitere Überraschung zu bieten. So wurden viele Bürger unserer Stadt und auch Pendler aus anderen Orten in den Nachmittagsstunden am 09.01.24 durch eine offizielle Pressemitteilung der Stadt Dessau-Roßlau erneut in ihrer Flexibilität auf die Probe gestellt.

In dieser heißt es, dass für den Einbau der Notsicherung eine Vollsperrung der Brücke vom 22.01. bis zum 16.02. notwendig sei. Zusätzlich wird in der Mitteilung darüber informiert, dass bereits ab dem 10.01., also am nächsten Tag, eine Durchfahrt des Streetzer Wegs zwischen Hausnummer 10 bis 24 nicht möglich sein wird. Hier sind notwendige Asphaltarbeiten erforderlich.

Eine Umleitung in einer Umleitung mag für manche noch in Ordnung sein, wenn diese jedoch von einem Tag auf den anderen geplant wird, fehlt vielen das Verständnis. Und dies zu Recht. Besteht das Problem mit der Zerbster Brücke doch schon seit circa 20 Jahren. Eigentlich genug Zeit, um spontane Umplanungen zu vermeiden. Terminverschiebungen auf Grund der Witterungsverhältnisse machten die Verwirrung schlussendlich perfekt. Zur Erinnerung - zu diesem Zeitpunkt sagte der Wetterbericht eine nächtliche Tiefsttemperatur von -12 Grad und Tageshöchsttemperaturen von -5 Grad voraus.

Hoffnung macht, dass drei Tage später eine Entschuldigung der Beigeordneten, eine Einladung in die Elbe-Rosell-Halle zur Erklärung und ein Dialog mit den Bürgern angekündigt wurde.

Liebe Stadtverwaltung, lassen Sie die Bürger unserer Stadt mit mehr Transparenz und rechtzeitiger Ankündigung bei den vielzähligen Projekten und damit verbundenen möglichen Einschränkungen teilhaben und geben Sie ihnen damit die Möglichkeit, sich auf solche Umstände besser einstellen zu können.

Christian Focke, CDU Fraktion

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Eiko Adamek
 Ferdinand-von-Schill-Straße 33
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2606011
 Telefax: 0340 2606020
 E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
 Sprechzeiten
 Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
 Fr: 9.00-12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie

Lange 12 Jahre – endlich ist es geschafft. Das Schloss Georgium erstrahlt in neuem Glanz. Der Kulturausschuss hatte vor der Eröffnung die Möglichkeit, das total sanierte Gebäude zu besichtigen. Schon im Erdgeschoss auf dem Weg zum Tischbeinsaal beeindruckte, was hier geschaffen wurde. Im Obergeschoss haben mich die schönen alt rot getönten Wände fasziniert. Hier kommen die Gemälde sehr gut zur Geltung. Das dritte Obergeschoss ist erstmals als Ausstellung zugänglich. Vor allem die Gestaltung mit Dessauer Ansichten gestern und heute ist bemerkenswert.

Das lange Warten hat sich gelohnt. Unser Dessau-Wörlitzer Gartenreich strahlt mit der Wiedereröffnung und seinen lange verborgenen Schätzen weit über die Landesgrenzen hinaus. Für diese einzigartige Sammlung zu werben, ist eine wichtige Aufgabe in der Zukunft.

Unsere Stadt Dessau-Roßlau ist so reich an Kunst- und Kulturgütern, z.B. unser Anhaltisches Theater, dass sich in jedem Jahr bei Aufstellung des Haushalts die Frage stellt, wie die Erhaltung all dieser Kunstschatze finanziell abgesichert werden soll. So hatten auch in Bezug auf die Gemäldegalerie Gespräche mit dem Land stattgefunden.

Leider war die Mehrheit im Stadtrat dagegen, in weitere Verhandlungen mit dem Land einzutreten, um unser „Tafelsilber“ nicht zu verschenken. Nein, ich möchte auch nichts „verschenken“. Aber was spricht dagegen, mit der Landesregierung noch einmal zu reden? Unser Gartenreich mit seinen Schätzen ist nicht nur in Deutschland bekannt. So sollte doch unsere Landesregierung ein reges Interesse daran haben, durch finanzielle Unterstützung dafür zu sorgen, dass unser Kulturgut erhalten und vermarktet werden kann. Das ist zugleich auch Werbung für unser Sachsen-Anhalt.

Dieser Unwille zu reden! In vielen Teilen der Welt leben derzeit Menschen unter unzumutbaren Zuständen, es werden Kriege geführt, Kulturgüter vernichtet und Menschen sterben. Und keiner der Verantwortlichen ist bereit, miteinander zu reden. Wie soll man denn Konflikte lösen, wenn die Bereitschaft zu reden nicht besteht? So wünsche ich mir hier, den Kontakt zum Land wieder aufzunehmen und Lösungen für unsere Stadt zu finden. Nein zu einem unzureichenden Ergebnis könnten wir immer noch sagen.

Karin Dammann
FDP

Haushalt beschlossen – Genehmigung wahrscheinlich – und doch bleibt vieles ungewiss

Am 13. Dezember 2023 wurde der Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau für 2024 und Folgejahre beschlossen. Während der gesamten Sommerpause und in Vorbereitung der konkreten Haushaltsverhandlungen konnte ich mich als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung moderne Verwaltung intensiv einbringen. Die Verwaltung informierte fortlaufend. Leider fiel ich zu den Beratungen im Stadtrat gesundheitsbedingt aus und musste mich aus der Ferne auf dem Laufenden halten.

Zwar wurde nach den umfangreichen Beratungen der Beschluss zum Haushaltsplan gefasst, doch für die Zukunft bleiben viele Fragen offen. So sind zahlreiche Investitionen, zu denen Kreditaufnahmen geplant werden, inzwischen kaum noch realistisch zu tätigen. Einige Planungen aus der Vergangenheit, wie z.B. die Sanierung der Ferdinand-von-Schill-Straße, wurden in der Dimension als grundhafter Ausbau veranschlagt, wären heute aber als Reparatur oder Instandsetzung weit günstiger anzugehen. Darüber wurde auch damals mit der Bürgerinitiative wegen der hohen Ausbaubeiträge gesprochen. Die Lüftungserneuerung beim Theater ist wegen des Ausfalls der Bundesförderung im Moment nicht mehr darstellbar.

Gar nicht im Haushalt dargelegt ist, wie der geplante Umzug der Bauverwaltung aus Roßlau nach Dessau bezahlt werden kann. Genauso wenig findet die Errichtung eines Depots für die Gemälde der Anhaltischen Gemäldegalerie Erwähnung. Nur etwa 10 % der Bilder können im Georgium ausgestellt werden. Das alte Depot musste dem Hotelneubau am Schloßplatz weichen. Eine Tierparkumgestaltung ist in den nächsten Jahren ebenso nicht veranschlagt. Auch die Absichten zum Bau eines neuen Museums sind nicht finanziell unteretzt worden. Bisher spricht auch noch niemand darüber, wie der Umzug des Ordnungsamtes weg vom August-Bebel-Platz bezahlt wird. Diese Liste könnte fortgesetzt werden ...

Vor der anstehenden Kommunalwahl haben einige Parteien sich an ihren Hoffnungen verschluckt. Von der derzeitigen quasi Schuldenfreiheit aus meinen einige Stadträte trotz sinkender Zuweisungen des Landes, fraglicher Einnahmeplannungen und steigender Personalausgaben, hin zu üppigen Ausgaben und Schulden wechseln zu können.

Hendrik Weber
Neues Forum - Bürgerliste

DIE GRÜNEN. FDP. Neues Forum. Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

AfD

Bündnis Dessau Nazifrei rief zu einer Kundgebung am 15.01.2024, 18 Uhr, vor den Büros unserer Landtagsabgeordneten und unserer Stadtratsfraktion unter dem Motto „AfD stoppen“ auf!

Als Begründung nannten sie die rechtsextremen Deportationspläne AfD. Absoluter heuchlerischer Schwachsinn, verbreitet von einem links-grünen Netzwerk namens „Correctiv“.

Die Migrationspolitik in Deutschland und Europa kritisiert die AfD seit ihrer Gründung im Jahr 2013. Auch in unseren Wahlprogrammen wird diese Politik abgelehnt. Die reißerische Medienposse von „correctiv.org“ zeigt wieder einmal die Hilflosigkeit der Regierenden, um eine aufstrebende, nach dem Grundgesetz und Landesverfassungen handelnde AfD unschädlich für die eigenen Pfründe machen zu wollen. Es gibt zig Treffen im Jahr! Mit Bürgern, Handwerkern, Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft. An diesem sogenannten „Geheimtreffen“, die Schlagzeilen überschlugen sich ja förmlich, sollen Abschiebepläne ausgeheckt worden sein. Dass die AfD für die Rückführung illegal eingereister und krimineller Ausländer eintritt – und die haben wir auch in unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau – ist nichts Neues. Wer unsere sozialen Systeme missbraucht, Frauen und Mädchen vergewaltigt, mit Messern auf friedliche Menschen einsticht, diese sogar tötet, gehört auf Nimmerwiedersehen abgeschoben. Niemand von der AfD hat etwas gegen Ausländer, die sich wirklich in Deutschland integrieren. Ob es der Kroatier ist, der ein Restaurant betreibt, oder eine medizinische Fachkraft, die wertvolle Arbeit im Gesundheitssystem leistet, zum Beispiel in unserem städtischen Klinikum. Diese „investigative Recherche“ von „correctiv.org“ ist ein weiterer Rohrkrepierer. Das Fehlen harter Fakten wird einfach kaschiert.

Energiewende? Ja, aber in die falsche Richtung!

Die Ampel hat 5,5 Milliarden EUR Subventionen für die Hochspannungsnetze gestrichen! Dadurch steigen im Jahr 2024 die Netzentgelte drastisch! Das bedeutet wiederum überall Preisanstiege, ob privat oder im Gewerbe. Die Stromsteuer soll im Gegenzug für Betriebe gesenkt werden, in Summe 2,75 Milliarden EUR. Wer jetzt rechnen kann, stellt folgendes fest: Die wegfallenden Zuschüsse sind doppelt so hoch wie die Steuersenkungen für Industrie und Gewerbe. Das heißt, die Senkungen sind Augenwischerei und entlasten die Betriebe nicht. Wie die Dessauer Stadtwerke damit umgehen können, ist noch unklar. Fakt ist aber, dass man schon gar keine Prognosen mehr abgeben kann. Alle regionale Energieversorger, auch die DVV, müssen neu kalkulieren. Natürlich werden Preiserhöhungen an die Kunden weitergegeben, wie auch im nächsten Beitrag „Maut“!

Dessau-Roßlauer Spediteure prangern Maut-Erhöhungen an – richtig so! Bauernproteste gegen Dieselsteuer für Landmaschinen – richtig so!

„Maut wird durchgereicht“ – so titelte es die Mitteldeutsche Zeitung (MZ) in ihrer Ausgabe vom 20. Dezember 2023. Dessauer Speditionen kritisieren diese unerträglichen Mauterhöhungen von ca. 83% (!). Natürlich müssen die Speditionen diese Erhöhungen auf ihre Kunden umlegen und diese wiederum auf die Endverbraucher. Der Endverbraucher zahlt die Zeche! Aber das ist der Ampel-Regierung ja egal, wenn unser Volk geplündert wird. Die Inflation steigt dadurch noch stärker! Es wäre schön, wenn in gleicher Höhe die Renten steigen würden. Was ändert

sich genau: Die LKW-Maut stieg ab dem 1. Dezember 2023 und wird um eine weitere Komponente ergänzt. Pro Tonne CO₂ fallen künftig zusätzlich 200 EUR an. Die Politik will Anreize schaffen, dass die Speditionen auf alternative Antriebe umsteigen. Etwa auf E-Mobilität. Funktioniert nicht! Flächendeckend fehlen ca. 10.000 öffentlich zugängliche Ladestationen, davon mindestens 4.000 Schnellademöglichkeiten. Vom zugehörigen Stromverbrauch gar nicht zu reden. Analog die hohen Anschaffungskosten dieser Fahrzeuge. Windkraftanlagen und Photovoltaik schaffen noch nicht einmal ein Bruchteil der dadurch benötigten Energiemengen.

Landwirte aus der Region und auch bundesweit protestieren – zurecht – gegen die nunmehrige Besteuerung des Diesels für Landmaschinen! Auch aus Dessau-Roßlau waren und sind die Bauern dabei! Am 08.01.24 in Berlin und Dessau-Roßlau. Am 11.01.24 bebten die Straßen in unserer Heimatstadt, als die Bauern auf Traktoren einen Autocorso durch Dessau organisierten und sich Speditionen mit LKW, Handwerker mit Transportern und Privatpersonen mit ihrem PKW anschlossen! An den gleichen Tagen gab es Kundgebungen vor dem Umweltbundesamt. Bauern, Bürger, Mittelständler und überhaupt produktiv Tätige sollen höhere Belastungen tragen, weil die Ampel weiter ihre ideologische Klientel mit abnormen Summen subventionieren und Milliarden für unsinnige Projekte in alle Welt verteilen will. Zum Beispiel zig Millionen für einen Fahrradweg in Peru! Die deutschen Bauern werden seit Jahren gebeutelt, auch in den CDU-regierten Ländern, und verlieren ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt. Den Discountern ist es egal, woher ihre angebotenen Produkte in ihren Supermärkten stammen. Ob das Rindfleisch aus Frankreich kommt oder die Eier aus Polen, Hauptsache billig einkaufen und teuer verkaufen. Jetzt soll der Diesel zusätzlich besteuert werden. Eine Giftpille der Ampel-Regierung! Kein Wunder, wenn die Bauern den Kampf gegen diese wirtschaftsschädliche Politik aufnehmen und protestieren! Kein Wunder, wenn sich mittelständige Unternehmen und steuerzahlende Bürger (m/w) anschließen. Betroffen sind alle!

An fast allen Aktionen nahmen die Mitglieder der AfD-Stadtratsfraktion, des Kreisverbandes als auch unsere Landtagsabgeordneten teil und erklärten sich solidarisch mit den Protestierenden.

Ärger über Sperrung in Roßlau ist nachvollziehbar! Streetzer Brücke gesperrt. 20 Kilometer Umweg!

Dass die Zerbster Brücke baufällig ist – im Übrigen eine von über 4.000 in ganz Deutschland – ist seit Jahren bekannt. Seit Jahren laufen auch die Planungen, Umplanungen, Diskussionen – das übliche Theater. Hat man denn nicht gewusst, wenn die Streetzer Brücke als Umleitungsbrücke saniert wird, auch die zugehörigen Straßen, die dann im Verbund für die Umleitung sorgen, ebenfalls hätten gleichzeitig hergerichtet werden müssen? Kurvenradien, Verbreiterungen usw.? Aus unserer Sicht wieder eine „Schildbürgerplanung“!

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender
AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Arbeitsplan 1. Halbjahr 2024

In der ersten Fraktionssitzung des Jahres wurde der Arbeitsplan für das erste Halbjahr des Jahres 2024 aufgestellt. Grundlage dafür ist wie immer unser Kommunalwahlprogramm 2019 mit dem Motto „Dessau-Roßlau ist Anhalt, Deutschland und Europa. Geben wir unserer Stadt den Stolz zurück!“ Die jeweiligen Fraktionsmitglieder in den entsprechenden Ausschüssen sind für die thematische Untersetzung und Bearbeitung folgender Arbeitsschwerpunkte verantwortlich.

- Konstituierung einer **Jugendvertretung** in der Stadt. Erster Baustein ist ein Erfahrungsaustausch mit Jugendbeiräten anderer Orte
- Erarbeitung eines **Sportentwicklungsplanes** für die Stadt Dessau-Roßlau



100 Jahre Handball Festveranstaltung

(Foto: privat)

- Einbringen einer Beschlussvorlage zur „**Bodenpolitik** und Verpachtung öffentlicher Nutzflächen der Stadt“ mit der Zielsetzung, städtischen Grund und Boden nur noch zu vermieten oder zu verpachten
- Unterstützung der Sicherung des **Städtischen Klinikums** Dessau als Eigenbetrieb



- Einladung von **Beigeordneten** und **Amtsleitern** (Herrn Horvath, Frau Hachmann, Frau Dr. Weiß) zu den Schwerpunkten Katastrophenschutz, Sozialplanung und Jugendvertretung
- Weiterführung des **Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) Roßlau**
- Übernahme des Objektes „Sporthalle Streetzer Weg“ in städtisches Eigentum mit dem Ziel, dieses zum Vereinszentrum umzugestalten
- Kontinuierliche Stadtteilentwicklungen folgender Objekte: **Regenbogenschule** (Standort Bernburger Straße), Kristallpalast, Markt-/Steinstraße, Rodebillestraße
- Umsetzung des TRAINS-Projektes (Machbarkeitsstudie zum Erwerb des Geländes „Alter Güterbahnhof“)

- Entwicklung **Gropiusgymnasium** mit dem Schwerpunkt der Erarbeitung und des Abschluss eines Theaterpatenschaftsvertrages



Gropius-Gymnasium (Foto: bc Architekten+Ingenieure GmbH)

- Begleitung der Vermarktung des Flugplatzgeländes zur Entwicklung des Gewerbes als Wertschöpfung zur Gewerbesteuererhöhung der Stadt

Hans-Joachim Pätzold

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank

Unsere 11. Kinderweihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder war dank der vielen Spenden von Spielzeug, Büchern und Plüschtieren von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau, den Mitarbeitern des Finanzamtes Bitterfeld-Wolfen, Merseburg und des Finanzministeriums erneut ein Erfolg. Von den Geldspenden wurden Süßigkeiten gekauft, die am Einlass verteilt wurden. Für die Durchführung der Feier haben uns die Stadtwerke den Saal zur Verfügung gestellt und das Auto, was die gesammelten Spielsachen zur DVV gebracht hat. Die Firma Heima-Menü stellte das Geschirr, Kaffee und Kakao für die Eltern und Kinder bereit und das Städtische Klinikum sowie das Edeka Center haben Stolle, Plätzchen, Obst und Süßigkeiten gespendet. Umrahmt wurde diese Feier von den musikalischen Darbietungen von Künstlern des Theaters. Die Sozialdezernentin Frau Hachmann hat gemeinsam mit den Kindern Weihnachtslieder gesungen. Der Weihnachtsmann und Wichtel Clemens bestimmten mit den Losen die Reihenfolge der Bescherung. Ich möchte mich im Namen der Kinder und der Veranstalter - Fraktion und Stadtverband die LINKE, DGB Region Dessau und Verein „Wir mit Euch“ - bei allen Spenderinnen und Spendern und auch bei den fleißigen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Nur gemeinsam kann eine solche Feier organisiert und durchgeführt werden.

Heidmarie Ehlert, Stadträtin

Fraktion Die Linke
 Vorsitzender: Ralf Schönemann
 Alte Mildenseer Straße 17
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2203260
 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
 Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Gängelung des Stadtrates

Am 10. Januar erreichte die Stadträte, die Ortschaftsräte und die Stadtbezirksbeiräte eine E-Mail aus dem persönlichen Referat des Oberbürgermeisters. Abgesehen von den freundlichen Neujahrsgrüßen dürfte diese E-Mail bei den meisten Empfängern ungläubiges Staunen ausgelöst haben, gefolgt von Empörung. Worum geht es?

Der Oberbürgermeister lässt eine vollkommen neue Verfahrensweise für die Behandlung von Anträgen der Fraktionen, Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte ankündigen. Bisher wurden diese selbstverständlich in der nächsten fristgemäß erreichbaren Stadtratssitzung und im Vorlauf in den zuständigen vorbereitenden Gremien behandelt. Jetzt soll zunächst vor der Behandlung in den Gremien eine Stellungnahme der Verwaltung erstellt werden, verbunden mit einer rechtlichen Prüfung. „Erst danach kann die terminliche Einordnung für den Gremiendurchlauf durch die Verwaltung festgelegt werden“, so heißt es weiter. Für die nächste Wahlperiode soll es dann noch einen Zahn schärfer werden. Hierzu heißt es: „Beschluss- und Informationsvorlagen werden künftig nur vom Oberbürgermeister bzw. der Verwaltung eingebracht.“ Das Antragsrecht der Stadträte soll hierdurch wohl angeblich nicht beschnitten werden, diese könnten ja weiterhin „Anträge“ einbringen. Die feinsinnige Unterscheidung zwischen Beschlussvorlagen und Anträgen erfordert schon ein gewisses Maß an juristischer Phantasie. Vorbehaltlich einer weiteren Prüfung erscheinen mir diese Vorstellungen rechtswidrig und politisch sind sie jedenfalls als ein unglaublicher Affront gegen den Stadtrat.

Ja, liebe Leser, ich höre schon die Frage, ob wir denn nichts Besseres zu tun haben, als uns mit uns selbst zu beschäftigen. Doch, haben wir. Und, keine Sorge, das werden wir auch weiter tun. Gleichwohl kann das Vorgehen des Oberbürgermeisters nicht einfach hingenommen werden und gehört auch in die Öffentlichkeit. Denn hier wird die Axt an die grundlegenden Rechte des Stadtrates, der einzelnen Stadträte, der Fraktionen und der weiteren antragsberechtigten Gremien gelegt. Die SPD-Fraktion wird das so nicht akzeptieren und, soweit bisher feststellbar, brodelt es auch in den anderen Fraktionen.

Michael Fricke

Heizhammer schlägt zu

Ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr. Manchen von Ihnen mag dieser Wunsch sauer aufstoßen, haben doch viele Menschen in den letzten Wochen ihre Heizkostenabrechnung bekommen. Die trügerische Sicherheit, die vielleicht mancher noch vor ein paar Monaten hatte, ist dahin. Beim Mieterbund steht das Telefon nicht still. Menschen sind wütend und verzweifelt. Denn nicht jeder hat 3.000 EUR Inflationsprämie bekommen, Rentner und Rentnerinnen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ohne tarifvertragliche Vereinbarungen, Kleinunternehmer. Und so kann in diesen Zeiten eine Heizkostenabrechnung Menschen an den Rand der Existenz bringen. Leider sind die Maßnahmen der Bundesregierung nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein.

Es steht außer Frage, dass es sich immer lohnt, die Abrechnung zu prüfen. Insofern empfiehlt es sich jetzt für viele Menschen,

auch zu prüfen, ob sie vielleicht einen einmaligen Anspruch auf Bürgergeld bzw. Sozialhilfe haben. Wichtig ist, wer wo welchen Antrag stellt. Rentner und dauerhaft erwerbsunfähige Menschen stellen ihn beim Sozialamt, erwerbsfähige Menschen stellen einen Antrag auf Bürgergeld beim Jobcenter.

Berechnungsbeispiel: Wie viel Bürgergeld zur Unterstützung kann ich erhalten?

Musterrechnung für einen Arbeitnehmer, mit Erwerbseinkommen von 2.500 € Brutto und 1.770 € Netto, Wohnung 600 € Warm, Heizkostennachzahlung 1000 €.

Sozialrechtlicher Bedarf nach SGB II:

563 € Regelbedarf (Alleinstehend)
+ 600 € Miete inkl Heizung
+ 1000 € Heizkostennachzahlung

2.163 € Bedarf im Monat der Fälligkeit

Einkommensbereinigung:

1.770 € Nettoeinkommen
300 Freibetrag Erwerbseinkommen

1.470 € anrechenbares Einkommen

Endrechnung:

2.163 € sozialrechtlicher Bedarf
– 1.470 € anrechenbares Einkommen

= 693 EURO Zuschuss im Fälligkeitsmonat

Diese Beispielrechnung ist eine **grobe** Orientierung. Bei der Grundsicherung im Alter ist der grobe Überschlag ähnlich. Sprechen Sie auf jeden Fall im Jobcenter, dem Sozialamt oder den wenigen vorhandenen Beratungsstellen vor. Es empfiehlt sich auch, mit dem Vermieter zu reden. Viele von ihnen wissen durchaus, dass nicht alle die hohen Nachforderungen mal so in der Portokasse haben.

Soziale Verantwortung in diesen Zeiten heißt auch genügend Personal bei der Stadtverwaltung vorzuhalten und Beratungsstellen auskömmlich zu finanzieren; und eben nicht, gerade hier den Rotstift anzusetzen. Ansonsten werden alle Wohlfühlprojekte in der Stadt zur Farce. Wenn Menschen ratlos und zornig ihre Wohnkosten nicht mehr bezahlen können, gefährdet das auch immer unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und stärkt antidemokratische Kräfte in unserer Stadt - die nebenbei bemerkt gar keine Lösungen bieten.

Lassen Sie mich zum Schluss noch auf eins hinweisen: Niemand braucht sich zu schämen, der beim Sozialamt bzw. dem Jobcenter vorspricht. Es geht um Rechtsansprüche, nicht um Almosen. Und: Viele Mitarbeiter dort sind ehrlich bemüht zu helfen, weil auch Verwaltungsmitarbeiter eher selten in einem Elfenbeinturm leben.

Gabi Perl

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Neujahrsgrüße und Ausblick



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gerutscht. Im Namen der Fraktion Pro Dessau-Roßlau möchte ich Ihnen für 2024 viel Gesundheit und Glück wünschen.

Das Jahr starten wir wie gewohnt mit guten Vorsätzen. So haben wir uns als Fraktion vorgenommen, weiter wie gewohnt an Ihren Themen dranzubleiben. Insbesondere den Geschäftsverlauf des Städtischen Klinikums werden wir engmaschig und kritisch begleiten, denn im Haushalt der kommenden Jahre nimmt die Gegenfinanzierung durch die Stadt eine sehr große Position ein. Doch nicht nur hier wirken wir mit.

Ein knapp bemessener Haushalt zwingt die Stadt zu Sparmaßnahmen. Dennoch müssen notwendige Ausgaben und Akzente, die der Stadtrat in den Haushaltsdiskussionen setzen konnte, umgesetzt werden. Zum Beispiel haben wir Prüfaufträge in die Verwaltung gegeben, um den Luchtplatz als Veranstaltungsgelände in einen angemessenen Zustand zu versetzen. Darüber hinaus soll die Einführung von Tagestickets an Parkautomaten geprüft werden, denn dies ist ein notwendiger Standard, der in unserer Stadt leider immer noch nicht selbstverständlich ist.

Die Qualität der Arbeit unserer Verwaltung wird maßgeblich von unseren fleißigen Verwaltungsangestellten bestimmt. Wir sind daher gefordert, attraktive und motivierende Rahmenbedingungen zu schaffen. Engpässe in der Besetzung offener Stellen zwingen unsere Kommune oftmals im Tagesgeschäft in die Knie. Gern wird die Digitalisierung als Allheilmittel für schnelleren und besseren Service am Bürger bezeichnet. Doch auch wenn ich persönlich ein großer Freund der modernen Verwaltung bin, bedarf es hier einer ganzheitlichen Betrachtung. Gesundheitsprävention, ein gezieltes Personalentwicklungskonzept und die Steigerung der Attraktivität und Wertschätzung eines Arbeitsplatzes in der Verwaltung für Bestandsmitarbeiter und Neueinstellungen sollten drei Grundpfeiler der Personalkultur unserer Stadtverwaltung sein.

Eine weitere Priorität für unsere Fraktion hat in diesem Jahr das Schulentwicklungskonzept, welches in seiner finalen Form zukunftsweisend für die Bildungslandschaft sein wird. Wir von Pro Dessau-Roßlau unterstützen ausdrücklich den Erhalt beider gymnasialen Schulstandorte. Womöglich wäre es erwägenswert, in der Betrachtung zweistufig vorzugehen.

Im ersten Schritt kann dies auch eine Lösung mit Schuleinzugsbezirken sein, um erst einmal den Erhalt zu sichern. Am Beispiel der Kühnauer Grundschule war das die richtige vorübergehende Entscheidung, den Standort zu sichern. In der zweiten Phase sollte ein strategisch nachhaltiges sinnvolles und ganzheitliches Konzept eine ausgewogene Beschulung unter Berücksichtigung der Qualitäten beider Gymnasien gewährleisten. Dabei sollten sowohl derzeitige Über- als auch Unterkapazitäten für die Zukunft reduziert werden.

Zu guter Letzt stehen in diesem Jahr die Kommunalwahlen an. Sie, liebe Bürger, sind am 09. Juni 2024 gefragt, über die neue Zusammensetzung des 50-köpfigen Stadtrats sowie der Ortschaftsräte zu entscheiden. Dies stellt auch uns als Pro Dessau-Roßlau vor große Herausforderungen. Die Aufgabe jeder Fraktion besteht nämlich auch darin, einen nahtlosen Übergang im Herbst in die neue Legislatur zu gewährleisten, damit Ihre Anliegen wie gewohnt Gehör finden und der Gestaltungswille sowie die Diskussionsfreudigkeit aller Stadtratmitglieder die Entwicklung und Lenkung unserer Stadt positiv beeinflusst.

Bleiben Sie auch in diesem Jahr politisch interessiert, halten Sie mit dem gewählten Vertreter Ihres Vertrauens den Kontakt und lassen Sie uns wissen, wenn Sie der Schuh drückt. Manche Themen erfordern etwas Hartnäckigkeit, andere sind schnell gelöst und manchmal können wir für Sie den Ball in die richtige Richtung spielen.

Ihr Thomas Picek
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender
Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax: 0340 / 850 79 34
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosau

 @prodessaurosau

 @pro_de_ro

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, Sie konnten zum Jahresende besinnliche und erholsame Festtage genießen und hatten einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Bevor sich der Stadtrat am 31. Januar zu seiner ersten Sitzung 2024 trifft, möchte ich noch kurz auf unser letztes Treffen am 13. Dezember 2023 zurückblicken und

eine Entscheidung kommentieren, um die lange gerungen und gekämpft wurde.

Kommunale Bäder: Eintrittspreise steigen deutlich und sind jetzt teilweise um 60 % höher als in Magdeburg!

Anfang 2023 brachte Oberbürgermeister Robert Reck eine Beschlussvorlage ein, um die Eintrittspreise und Entgelte für die kommunalen Bäder - Sportbad Dessau, Gesundheitsbad und Erlebnisbad Roßlau - deutlich zu erhöhen. Mehrmals weigerten sich die Stadträte (allein in zwei Stadtratssitzungen), dem zuzustimmen. Erst als eine kostenfreie Bädernutzung für alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in die Vorlage aufgenommen wurde, brachte OB Reck am 13. Dezember die Erhöhung der Eintrittspreise mit knapper Mehrheit durch: **22 x JA, 15 x Nein und eine Enthaltung.**

Mit den beschlossenen Steigerungen von 25 bis 33 % setzt sich unsere Stadt an die Spitze der Preisskala vergleichbarer Hallen- und Freibäder. Während zum Beispiel in der Landeshauptstadt Magdeburg eine Stunde Sportbad-Nutzung nur 2,50 EURO kostet, werden dafür in Dessau-Roßlau jetzt 4,00 EURO kassiert. Satte 60 % mehr! Und das ermäßigte Tagesticket im Erlebnisbad Zahna-Elster, was für ganze 2,00 EURO erhältlich ist, kostet im Erlebnisbad Roßlau demnächst 4,00 EURO. 100 % mehr! Für solche Spitzenpositionen kann man sich einfach nur schämen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, weil die Eintrittspreise immer nur einen Bruchteil der Kosten abdecken, die für Unterhalt und Betrieb kultureller und sportlicher Einrichtungen erforderlich sind, ist ihre Festlegung **eher eine politische als eine ökonomische Entscheidung!** Deshalb war das kräftige Drehen an der Eintrittspreis-schraube der Bäder genau das falscheste Signal, was der Stadtrat an unsere Bürgerschaft senden konnte, in Zeiten, wo Inflation und allgemeine Teuerung das Alltagsleben von uns allen doch schon mehr als genug belasten.

Da die Abstimmung namentlich erfolgte, wurde das Abstimmungsverhalten der Stadträte wie folgt dokumentiert.

Die 15 NEIN-Stimmen kamen von den Stadträten der Fraktionen **AfD, Die Linke** und unserer **Freien Fraktion Dessau-Roßlau.**

Die 22 JA-Sager zur Eintrittspreiserhöhung waren die Mitglieder der Fraktionen **CDU, SPD, Pro Dessau-Roßlau** sowie **alle Grünen** um ihren Frontmann **Guido Fackiner, Karin Dammann (FDP), Sylvia Koschig (Neues Forum Roßlau)** und **der OB.** Schade, Herr Dr. Reck, darauf sollten Sie nicht stolz sein.

100 Jahre Handball in Dessau-Roßlau: Festakt im Ratssaal

Am 8. Dezember wurde im Dessauer Ratssaal das Jubiläum „100 Jahre Handball in Dessau-Roßlau“ mit einem Festakt würdig begangen. Neben der Männermannschaft des DRHV 06 und allen Vereinsverantwortlichen waren verdienstvolle Repräsentanten und Ehrenmitglieder des Dessau-Roßlauer Handballs und die Spitzen der Kommunalpolitik geladen. Musikalisch eindrucksvoll umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Anhaltische Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Markus L. Frank. Oberbürgermeister Dr. Reck hob in seiner Ansprache die Bedeutung des

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Sports und im Besonderen des Handballsports für unsere Stadt hervor. Um ein Grußwort gebeten, gab ich danach als kompetenter Repräsentant einen Einblick in meine Handballkarriere, die 1963 bei der Betriebssportgemeinschaft Motor Schiffswerft Roßlau begann, über die Stationen ZAB Dessau und Sportklub Magdeburg 1980 im Finale der Olympischen Spiele in Moskau als Olympiasieger ihren Höhepunkt erreichte und 1992 als Torschützenkönig und Landesmeister mit dem TV Jahn Roßlau ihren Abschluss fand.



DDR-Oberliga: Torschützenkönig G. Dreibrödter beim Sprungwurf

Die wertvollste Mannschaftsleistung unseres Handballsports war wohl die Erringung des DDR-Meister-Titels im Großfeldhandball durch die BSG Motor Schiffswerft Roßlau im Jahr 1951.



Stehend von links: Heinz Fräßdorf, Trainer Ernst Vogt, Adolf Didmer, Heinz Diederich, Fritz Baartz, Rudolf Paede, Heinz Burghardt, Gerhard Todte, Hans Heber, BSG- Vorsitzender Gustav Weiland; knieend von links: Leo Fieberg, Otto Lüdiche, Heinz Paul. Fotos: privat

Die Handballer von ZAB Dessau nahmen jahrzehntelang mit erstklassigen Leistungen am Spielbetrieb der oberen Ligen teil. Unbedingt zu erwähnen ist auch das Wirken der SG (Traktor) Kühnau, die seit 1926 einen außerordentlichen Beitrag zum Handballsport in unserer Stadt geleistet hat und weiterhin leistet! Die hervorragende Arbeit des DRHV 06 im Bereich des Spitzen- und des Nachwuchssports führte im vergangenen Jahr fast zum Aufstieg in die 1. Handball-Bundesliga! Als Dank und Anerkennung konnten sich die Spieler und Verantwortlichen am Ende der Feierstunde in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau eintragen.

Günther Dreibrödter, Stadtrat

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Hilfe in **schweren** Stunden

Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 2 40 00 01



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau
24 h erreichbar ☎ (0340) 221 13 65 

www.elze-bestattung.de 

Bestattungen

„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

 **„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“**

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial



© Pixelio/Manfred Schimmel

Collier

BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 13.12.2023

Haushaltssolidierungskonzept 2024 und Folgejahre
Haushaltssatzung 2024, Haushaltsplan 2024, Stellenplan 2024

Wirtschaftsplan 2024 des Städtischen Klinikums Dessau
Vorlage: BV/314/2023/II-SKD

Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Dessau
für das Geschäftsjahr 2022

Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Stadtpflege

Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Bebauungsplan Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Mühlstedt" – Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Mühlstedt – Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Eintrittspreise und Entgelte für die kommunalen Bäder Sportbad Dessau, Gesundheitsbad und Erlebnisbad Roßlau

2. Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss
Neubau einer 2-Feld-Sporthalle in der Damaschkestraße

Interessenbekundungsverfahren und anschließende Fortführung des Handyparkens in der Stadt Dessau-Roßlau

Friederikenplatz Süd: Umgestaltung Spielplatz Friederikenplatz Arbeitsrichtungsbeschluss (Gesamtkonzept) und Maßnahmenbeschluss 1. BA

4. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau

Einführung von Schuleinzugsbereichen für die Gymnasien "Philanthropinum" und „Walter Gropius“

Zweite Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027

Schulentwicklungsplanung für berufsbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau im Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029

Sicherstellung der Finanzierung der Stadt Dessau-Roßlau zur Betreuung der Kinder in der Kindertageseinrichtung „Mäuse-land“ des Städtischen Klinikums Dessau

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 13.12.2023

Grundstücksangelegenheit
Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Dessau-Mitte
- Änderung Käufer

Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der §§ 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA vom 26. Februar 1998, GVBl. LSA S. 81, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020, GVBl. LSA S. 384), in Verbindung mit § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021, GVBl. LSA S. 100), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 20.10.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Erträge auf	475.200 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	475.200 EUR

festgesetzt

2. im Finanzplan mit dem

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	475.200 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	468.800 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.000 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.



§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2024 beträgt 321.700,00 EUR.

Davon entfallen auf

den Landkreis Anhalt-Bitterfeld	140.203,95 EUR,
den Landkreis Wittenberg	110.468,96 EUR und
die Stadt Dessau-Roßlau	71.027,10 EUR

§ 6

Mehraufwendungen bis zu 5 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen sind unerheblich.

§ 7

Die Investitionskostenstellen sind untereinander deckungsfähig.

Köthen (Anhalt), den 13.12.2023

gez. Grabner
Vorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2024

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2024 wurde am 22.11.2023 dem Landesverwaltungsamt als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Haushaltsplan 2024 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 08.02.2024 bis zum 16.02.2024

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Raum 302, in den Dienststunden am

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

öffentlich aus.

Der Haushaltsplan 2024 wird zugleich auf der Website <https://www.planungsregion-abw.de> // Aktuelles // Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Köthen (Anhalt), den 13.12.2023

gez. Grabner
Vorsitzender

Bekanntmachung

Siebzehnter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 den 17. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 130 Absatz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom

05. bis 13. Februar 2024

Montag, Mittwoch,

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Rathaus Dessau, Zimmer 260, öffentlich aus. Um vorherige Terminabstimmung unter der Telefonnummer 0340 204-2020 wird gebeten. Die Terminabstimmung sollte spätestens einen Tag vor dem Termin erfolgen.

Gemäß § 27a VwVfG wird der Beteiligungsbericht darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter www.dessau-rosslau.de => Stadt & Bürger => Presse und Publikationen => Beteiligungsberichte zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, den 08.01.2024

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Amt für Landwirtschaft,

Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Kühnauer Straße 161

06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 22.12.2023

Bodenordnungsverfahren Moritz

Verf.-Nr. 611/2-ZE-26/92

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Moritz wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG), in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 136 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan in der Fassung seiner Nachträge I und II zum Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergeinschaft des Verfahrens als Körperschaft öffentlichen Rechts.

Der Stadt Zerbst/Anhalt werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan in der Fassung seiner Nachträge I und II zum Bodenordnungsplan ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt.



Alle Festsetzungen des Bodenordnungsplanes in der Fassung seiner Nachträge I und II sind ordnungsgemäß ausgeführt worden.

Die gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Bodenordnungsplan in der Fassung seiner Nachträge I und II zwischen den Beteiligten, der Teilnehmergeinschaft und der Flurbereinigungsbehörde sind unanfechtbar erledigt. Des Weiteren sind alle Anträge und Widersprüche der Beteiligten erledigt.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

gez. Friedrich

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (ABl. L 119 S. 1), in der jeweils geltenden Fassung (Datenschutz-Grundverordnung - nachfolgend: DS-GVO)

Im oben genannten Bodenordnungsverfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Satz 1 DS-GVO, § 4 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25), in der jeweils geltenden Fassung personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/> abrufen.

Hinweis zur Veröffentlichung:

Sie können zur Informationserlangung das ALFF Anhalt kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:
E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Nutzungsentgelte für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau für den Abrechnungszeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024

Auf der Grundlage der Kostenermittlung, gemäß §§ 36 ff Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG-LSA) vom 18.12.2012, vereinbarten die Leistungserbringer mit der Gesamtheit der Kostenträger Nutzungsentgelte für das Jahr 2024. Die Nutzungsentgelte sind so bemessen, dass sie auf der Grundlage der bedarfsgerechten Strukturen, einer leistungsfähigen Organisation sowie einer wirtschaftlichen Betriebsführung die voraussichtlichen Kosten des Rettungsdienstes decken. Die Grundlage hierfür ist die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau vom 31.10.2020. Die Höhe dieser Nutzungsentgelte ist durch die Stadt Dessau-Roßlau als Träger des Rettungsdienstes auf ortsübliche Weise im Rettungsdienstbereich bekannt zu machen. Diese betragen im Jahr 2024 je Einsatz für den Leistungserbringer:

Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau:

01.01.2024 – 31.12.2024

Notarzteinsatzfahrzeug	365,00 EUR
Rettungstransportwagen	598,00 EUR
Krankentransportwagen	140,00 EUR

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Dessau e. V.:

01.01.2024 – 31.12.2024

Notarzteinsatzfahrzeug	349,00 EUR
Rettungstransportwagen	580,00 EUR
Krankentransportwagen	219,00 EUR

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

01.01.2024 – 31.12.2024

Notarztpauschale	700,89 EUR
------------------	------------

Träger des Rettungsdienstes:

01.01.2024 – 31.12.2024

Leitstellenentgelt	72,30 EUR
Verwaltungsentgelt	21,80 EUR
Tragehilfe durch die Feuerwehr	89,00 EUR

Dessau-Roßlau: 10.01.2024

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Bekanntmachung des Beschlusses zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Mühlstedt" gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2023 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Planungs-



konzeption des Bebauungsplanes Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Mühlstedt" in der Fassung vom 29. September 2023 gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen (BV/283/2023/I-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Beschluss ist im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGER-INFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/283/2023/I-61 abrufbar.

Er kann auch im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 230 befindet sich im Ortsteil Mühlstedt der Stadt Dessau-Roßlau, nördlich der Ortsverbindungsstraße zwischen Mühlstedt und Streetz, westlich und nördlich angrenzend an die Gemarkung Streetz, ca. 11 km nördlich des Dessauer Stadtzentrums. Die Flächen-größe beträgt ca. 196 ha. Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, auf benachteiligten landwirtschaftlichen Flächen das Baurecht für Freiflächenphotovoltaikanlagen für eine umweltfreundliche und resiliente Energieerzeugung und -versorgung zu schaffen. Die Stadt und die zur Planung anlassgebenden Unternehmen wollen auf diesem Wege gemeinsam zur Umsetzung der bundespolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende und des Klimaschutzkonzeptes der Stadt als European Energy Award Kommune beitragen.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 230 sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dafür sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB werden somit die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt. Ihnen wird die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die Veröffentlichung im Internet sowie die öffentliche Auslegung der vom Stadtrat gebilligten und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmten Plankonzeption zum Bebauungsplan Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Mühlstedt" erfolgt vom

**Montag, den 05. Februar 2024 bis einschließlich
Freitag, den 08. März 2024**

Die vom Stadtrat zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung bestimmte Plankonzeption ist zusammen mit dieser Bekanntmachung im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Wirtschaft und Stadtplanung
und

- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Zusätzlich liegt die Plankonzeption zum Bebauungsplan Nr. 230 zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag 8:00 – 11:30 Uhr.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Folgende Unterlagen sind im Internet veröffentlicht und liegen zusätzlich öffentlich aus:

- Plankonzeption zum Bebauungsplan Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Mühlstedt" in der Fassung vom 29.09.2023 mit den Anlagen
 - o Nutzungskarte Planung vom 07.10.2022
 - o Nutzungs- und Restriktionskarte vom 07.10.2022

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau eingesehen werden. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist sollen Stellungnahmen elektronisch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift übermittelt werden: B230@dessau-rosslau.de. Sie können bei Bedarf auch an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaft und Stadtplanung, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt oder dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

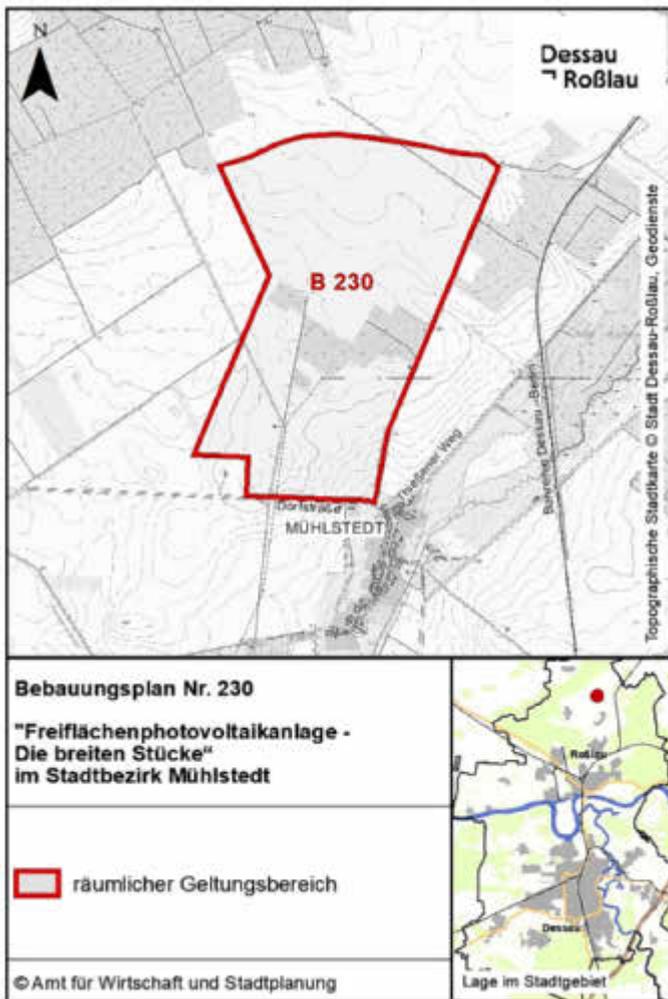
Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogene und -beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 230 bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 11.01.2024

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden. Der Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird

- im Norden durch die Gemarkung Thießen und
- im Westen durch die Gemarkung Streetz begrenzt.
- Im Osten verläuft ein Landwirtschaftsweg als landschaftsräumlich gliederndes Element,
- im Süden ist die Ortsverbindungsstraße Muhlstedt – Streetz sowie ein Teil der Ackerflur auf der Gemarkung Muhlstedt die Begrenzung des Änderungsbereiches.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Muhlstedt erfolgt parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Muhlstedt". Das Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, auf benachteiligten landwirtschaftlichen Flächen das Baurecht für Freiflächenphotovoltaikanlagen für eine umweltfreundliche und resiliente Energieerzeugung und -versorgung zu schaffen. Die Stadt und die zur Planung anlassgebenden Unternehmen wollen auf diesem Wege gemeinsam zur Umsetzung der bundespolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende und des Klimaschutzkonzeptes der Stadt als European Energy Award Kommune beitragen.

Da das Plangebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 230 im wirksamen Flächennutzungsplan als Fläche für Landwirtschaft und zu geringeren Teilen als Fläche für Wald dargestellt ist, wird daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Die betreffenden Flächen sollen auch hier als Sonderbauflächen dargestellt werden.

Bei der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Muhlstedt sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dafür sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB werden somit die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Planverfahren beteiligt. Ihnen wird die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die Veröffentlichung im Internet sowie die öffentliche Auslegung der vom Stadtrat gebilligten und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmten Unterlagen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Muhlstedt erfolgt vom

**Montag, den 05. Februar 2024 bis
einschließlich Freitag, den 08. März 2024**

Die vom Stadtrat zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung bestimmten Unterlagen sind zusammen mit dieser

Bekanntmachung im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Wirtschaft und Stadtplanung
- und

Bekanntmachung des Beschlusses zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Muhlstedt gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2023 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Muhlstedt in der Fassung vom 29. September 2023 gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen (BV/284/2023/I-61).

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Beschluss ist im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGERINFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/284/2023/I-61 abrufbar.

Er kann auch im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-



- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Zusätzlich liegen die Unterlagen zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag 8:00 – 11:30 Uhr.

Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Folgende Unterlagen sind im Internet veröffentlicht und liegen zusätzlich öffentlich aus:

- Vorentwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Mühlstedt in der Fassung vom 29.09.2023
- Begründung zum Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau in der Fassung vom 29.09.2023

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist sollen Stellungnahmen elektronisch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift übermittelt werden: 5.AendFNPRSL@dessau-rosslau.de. Sie können bei Bedarf auch an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaft und Stadtplanung, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt oder dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Entsprechend § 3 Abs. 3 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

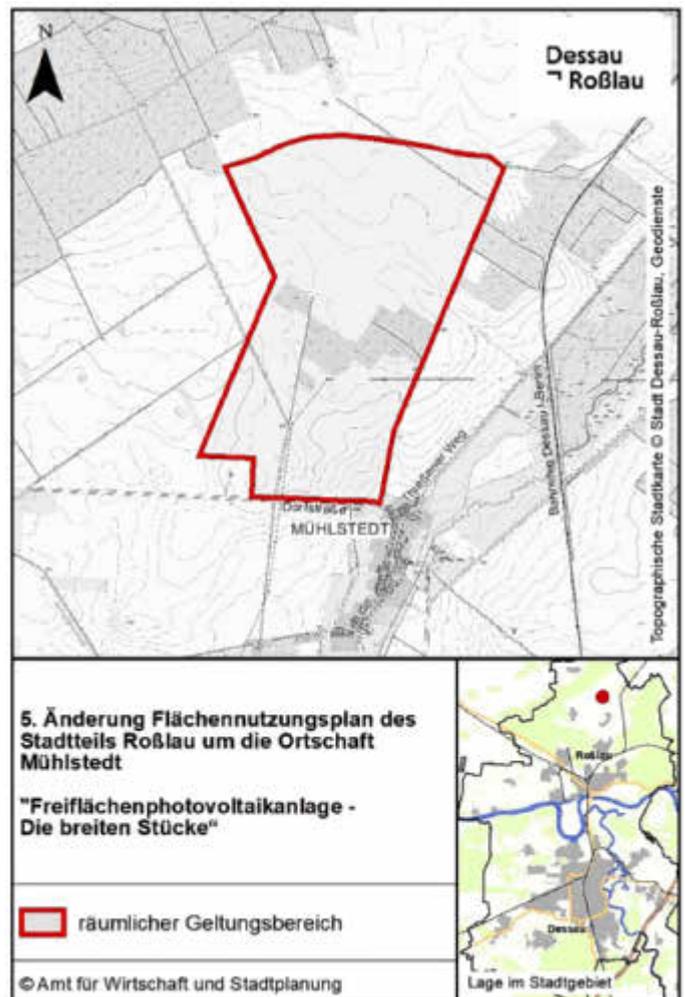
Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusam-

menhang mit dieser Planung personenbezogene und -beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Mühlstedt bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 11.01.2024

gez. Dr. Robert Reck
 Oberbürgermeister



Veranstungskalender

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Dauerausstellung im Schloss Georgium

Puschkinallee 100, tägl. 10.00-18.00 Uhr Di. geschlossen

Orangerie

„Im Fokus: Freiheit. Fotos und Greschichte(n) aus Messolongi und Dessau-Roßlau“, Mi-So 10-18 Uhr (16.12.23-29.1.24)

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250 November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, März bis Oktober: Mo-So 10.00-18.00, Führungen täglich 11.00

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1, Tel. 0340/6508250 November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00, Führungen

Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser Ebertallee 59-71

November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00, Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude Am Dreieck 1

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00 Uhr, Führungen Siedlung dessau-Törten täglich 15.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00

Achtung: Das Museum ist derzeit wegen Renovierung geschlossen.

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund - Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Feiertag 14.00 - 16.00

Sonderausstellung:

Zoonosen - tierisch gefährlich (5.7.23-30.6.24)

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12, Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittlering 38/40

Di-So 13.00-17.00 Uhr (1.3.-31.10.24)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, November-März 9.00 - 16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum; Di. 10.00- 12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Alter Wasserturm, Heidestraße 21

Mo-Mi 9.00-16.00+Do 9.00-19.00 Uhr, Führungen nach tel. Voranmeldung 0340/51989640

Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1

„Umwelt und Natur“ Ausstellung von Wolfgang Appel, Mo-Mi 9.00-15.30, Do 9.00-17.00, Fr 9.00-15.00 Uhr Umweltbibliothek (8.2.-29.3.24)

Veranstungen Februar 2024

DONNERSTAG, 01.02.

Anh. Theater: 19.30 4. Sinfoniekonzert

Villa Krötenhof: 18.00 Yoga-Kurs

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Davis Kebekus „Überragend“

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING

Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III

Stadtbibliothek: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

FREITAG, 02.02.

Anh. Theater: 19.00 Quixotel+19.00 4. Sinfoniekonzert

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Wolfgang Trepper „Tour 24“

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spielenachmittag

Franz- u. Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 03.02.

Anh. Theater: 17.00 Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm+18.00 Funken+19.30 Paulo Morello

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Osan Yaran „Gut, dass du fragst!“

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Haus Kühnau: 19.11 MCC-Karneval

SONNTAG, 04.02.

Anh. Theater: 16.00 Tristan und Isolde

Wörlitz Eichenkranz: 15.00 „Lachen ist die beste Medizin“ mit Jan Lipowski

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Barbara Thalheim „In eigener Sache“

MONTAG, 05.02.

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Frauenzentrum: 14.00 Wer war Maria Treben?

Vortrag und Gesprächsrunde

Franz- u. Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.00-16.00 Offene Suchtberatung

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

DIENSTAG, 06.02.

Anh. Theater: 19.30 ABBA - The Concert

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester

Blumengartenhaus Georgengarten: 14.00 Winterkalt - kreatives Ferienangebot für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitung (Anmeldg. 0340/6612620, gemaldegalerie@dessau-rosslau.de)

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V

MITTWOCH, 07.02.

Anh. Theater: 19.30 Markus Maria Profitlich

Museum f. Stadtgeschichte: 14.00-16.00 Pop-Up Dessau, Führung und Workshop für Kinder

Schloss Georgium: 14.00 Museum öffne dich - kreatives Ferienangebot für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitung (Anmeldg. 0340/6612620, gemaldegalerie@dessau-rosslau.de)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+18.30 Square Dance

Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung (Ferdinand-von-Schill-Straße 3)

Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Franz- u. Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

Frauenzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo

Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit+14.00 Spielenachmittag+17.00 Ideenstammtisch

DONNERSTAG 08.02.

Anh. Theater: 19.30 Glenn Miller Orchestra

Kiez-Kino: 17.30 Die Bologna-Entführung+20.30 Auf dem Weg

Schloss Georgium: 14.00 Museum öffne dich - kreatives Ferienangebot für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitung (Anmeldg. 0340/6612620, gemaldegalerie@dessau-rosslau.de)

Museum f. Stadtgeschichte: 14.00-16.00 Pop-Up Dessau, Führung und Workshop für Kinder

Villa Krötenhof: 18.00 Yoga-Kurs

UBA Umweltbibliothek: 14.30 Vernissage zur Kunstausstellung „Umwelt und Natur“

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING

Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 09.02.

Anh. Theater: 19.30 Vincent Kliesch

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Kabarett Herkuleskeule „Freibier wird teuer“

Museum f. Stadtgeschichte: 14.00-16.00 Pop-Up Dessau, Führung und Workshop für Kinder

Kiez-Kino: 17.30 Die Bologna-Entführung+20.30 Auf dem Weg

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spielenachmittag

Haus Kühnau: 19.11 MCC Weiberfastnacht

Franz- u. Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.00-12.00 Drahtesel-Werkstatt

SAMSTAG, 10.02.

Anh. Theater: 20.00 Katrin Weber

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Joe Bausch „Maxima Culpa - Jedes Verbrechen beginnt im Kopf“

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

Haus Kühnau: 19.11 MCC-Karneval

Vor-Ort-Haus Wolfgangstraße: 10.00-13.00 4. Dessau Saatguttauschbörse

SONNTAG, 11.02.

Anh. Theater: 16.00 Konzert des Landesjugendorchesters Sachsen-Anhalt

Innenstadt: 11.11 Karnevalsumzug

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 18.00 Gruppe MTS „FERTSCH - Jubiläums- und Abschiedskonzert für Dessau“

MONTAG, 12.02.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Frauenzentrum: 14.00 Rosenmontagsfeier

Franz- u. Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

Kiez-Kino: 20.00 Queerfilmnacht: Le Paradis (franz. Original mit deutschen Untertiteln)

DIENSTAG, 13.02.

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Bläserorchester

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING

Kiez-Kino: 17.30 Die Bologna-Entführung+20.30 Auf dem Weg (mit dt. Untertiteln)

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+15.00 Magenverkleinerung

Rossel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 14.02.

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 18.30 Angelika Mann „Was treibt mich nur?“, autobiographische Lesung

Johannbau: 19.00 „Des jungen Dessauers große Liebe“, Filmvorführung mit Vortrag

Kiez-Kino: 17.30 Die Bologna-Entführung+20.30 Auf dem Weg (mit deutschen Untertiteln)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+18.30 Square Dance

Frauenzentrum: 14.00 Ausstellungseröffnung „Ein Streifzug durch die Natur“

Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung (Ferdinand-von-Schill-Straße 3)

Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Franz- u. Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.
Noch mehr Veranstaltungstipps gibt es unter: www.dessau-rosslau.de und www.visitdessau.com

Veranstungskalender

Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit

DONNERSTAG, 15.02.

Anh. Theater: 20.00 Ralf Schmitz
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Stefan Danziger "Was machen Sie eigentlich tagtäglich?"
Johannbau: 19.00 "Der Stammbaum des Dr. Pistorius", Filmvorführung mit Vortrag
Villa Krötenhof: 18.00 Yoga-Kurs
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
Stadtbibliothek: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren
Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III
Kiez-Kino: 17.30 Auf dem Weg+20.30 This Kind of Hope
Sternenkinder e.V.: 18.00 Gesprächskreis Folgeschwangerschaft (Werftstraße 2)
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 16.02.

Anh. Theater: 19.00 AMORE Eine (Lieder-)Geschichte in drei Akten+19.30 Der Nussknacker
Kiez-Kino: 17.30 Auf dem Weg+20.30 This Kind of Hope
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spielenachmittag+19.30 Aquarianer
Franz- u. Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 17.02.

Anh. Theater: 17.00 Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 15.00+20.00 WOW Variete
Villa Krötenhof: 20.00 Konzert "Die Traumtänzer" - Gundermann trifft Dylan
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Georgium: 15.00 Vortrag über Goethe als Großvater (Anmeldg. 0340/615970)
Sternenkinder e.V.: 10.00 Kreativkreis (Werftstraße 2)

SONNTAG, 18.02.

Anh. Theater: 17.00 Tristan und Isolde+19.00 Quixote!
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 14.00 WOW Variete
Georgenkirche: 17.00 Konzert: Liederzyklus "Winterreise" von Franz Schubert mit Christoph Heinrich (Gesang), Thomas Benke (Klavier)

MONTAG, 19.02.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 14.00 Frauentreff bei Kaffee und Kuchen
Franz- u. Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 20.02.

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Stadtbibliothek: 18.00 "Robinson der Jüngere", Lesung
Kiez-Kino: 17.30 Auf dem Weg+20.30 Johnny and me
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V

MITTWOCH, 21.02.

Anh. Theater: 15.00 Am Rande des Orbits
Schloss Georgium: 14.00 Kunst am Nachmittag -kreatives Angebot für Erwachsene (Anmeldg. 0340/6612620, gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de)
Die Brücke: 17.30 Auf dem Weg+20.30 Johnny and me
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+18.30 Square Dance
Marienkirche: 19.30 Live-Reportage "Nordwärts - vom Standesamt zum Nordkap"
Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung (Ferdinand-von-Schill-Straße 3)
Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 10.00 Gemeinsames Kochen
Franz- u. Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit

DONNERSTAG, 22.02.

Anh. Theater: 15.00 Am Rande des Orbits
Kiez-Kino: 17.30 This Kind of Hope (OmU)+20.30 Falling into Place
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III
Sternenkinder e.V.: 18.00 Gesprächskreis Folgeschwangerschaft (Werftstraße 2)
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 23.02.

Anh. Theater: 18.00 Eröffnung Kurt Weill Fest+20.00 Eröffnungskonzert+22.00 Eröffnungsempfang
Treff Tourist-Info Dessau: 16.00 Stadtrundgang "Jüdische Geschichte in Dessau"
Kiez-Kino: 17.30 This Kind of Hope (OmU)+20.30 Falling into Place
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spielenachmittag+20.00-23.00 Vernissage Kunstausstellung
Franz- u. Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 24.02.

Anh. Theater: 19.00 Am Rande des Orbits+20.00 Im Hinterhaus (Weill-Fest)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Museum f. Stadtgeschichte: 11.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung

SONNTAG, 25.02.

Anh. Theater: 16.00 Tristan und Isolde
Museum f. Stadtgeschichte: 14.00 "Kurt Weill und Dessau", Führung
Schloss Georgium: 10.30-12.00 (ab 4 Jahre)+13.00-14.30 (ab 7 Jahre) Kunst im Park

- museumspäd. Angebot für Kinder+15.30-16.30 Interaktive Führung für Kinder ab 6 Jahren (Anmeldg. 0340 /6612620, gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de)

MONTAG, 26.02.

Anh. Theater: 15.00 Nibelungen - ein SOLO für Kriemhild
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa
Frauzentrum: 14.00 Reisebericht über Ägypten
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- u. Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 27.02.

Anh. Theater: 17.30 Soirée König Roger
Kiez-Kino: 17.30 Johnny and me+20.30 Falling into Place
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V
Rosel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 28.02.

Kiez-Kino: 17.30 Johnny and me+20.30 Falling into Place
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+18.30 Square Dance
Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück
Franz- u. Rosel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit

DONNERSTAG, 29.02.

Kiez-Kino: 17.30 Escape to Life - Die Klaus und Erika Mann Story (Karten über Weill-Fest)
Werkstattcafé: 16.00-19.00 Energieberatung (Ferdinand-von-Schill-Straße 3)
Die Brücke: 10.30 SHG Osteoporose III
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 2/2024
 18. Jahrgang, 26. Januar 2024

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313
 Fax: 0340 204-2913

Internet: www.dessau-rosslau.de,
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau

Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau 71,88 Euro incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe.

Isolieren Sie die Zahlen!

9		6			
	7	8		5	6
5	4		7		
7	9	5			3
	1	4	3	2	
	2		6	7	5
		3		2	9
	8	2	4	1	
			8		4

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.
 Noch mehr Veranstaltungstipps gibt es unter: www.dessau-rosslau.de und www.visitdessau.com

Dein Ort digital & mobil

Sei immer und überall über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Jetzt unter: meinort.app



Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik



D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de



Containerdienst **Böden** ...macht's
Abbruch & Demontage **Substrate** *einfach!*
Recycling & Entsorgung **Rindenmulch**
Schadstoffsanierung **Recycling-Baustoffe**
Landschaftspflege **Brennstoffe**

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11



Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH

Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“



Unser Land.
Unsere Versicherung.



**LIEBE DEINE REGION
UND VERSCHENKE
EIN STÜCK HEIMAT!**

www.anhalt-gutschein.de

Mit dem Anhalt-Gutschein, dem einzigen Stadtgutschein für Dessau-Roßlau mit vielen Möglichkeiten, Los geht's und Wünsche erfüllen: www.anhalt-gutschein.de

Folgt uns jetzt [f](https://www.facebook.com/StadtwerkeDessau) [i](https://www.instagram.com/StadtwerkeDessau) /StadtwerkeDessau

